

Förztalkurier | Amtsblatt der Gemeinde Förztal

Jahrgang 2022

Mittwoch, 24. August 2022

Nummer 8

Bürgermeisterpokal 2022



Fotos: Steffen Breitung

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|--|
| Amtlicher Teil der Gemeinde Förlitztal | |
| Sitzungen des Gemeinderats Förlitztal und seiner Ausschüsse | |
| • Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.08.2022..... Seite 2 | • Öffnungszeiten Grüngutannahmestelle Judenbach..... Seite 3 |
| • Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2022..... Seite 2 | • Öffnungszeiten Grüngutannahmestelle Neuhaus-Schierschnitz Seite 3 |
| Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen | • Telefonische Erreichbarkeit der Revierförster Seite 3 |
| • Brückentag in der Gemeindeverwaltung und Außenstelle am 19.09.2022..... Seite 3 | • Sprechstunde des Kontaktbereichs für die Gemeinde Förlitztal der Polizeiinspektion Sonneberg Seite 3 |
| • Außenstelle Judenbach am 31.08.2022 geschlossen..... Seite 3 | Bekanntmachung anderer Ämter und Behörden Seite 3 |
| | Öffentlicher Teil der Gemeinde Förlitztal Seite 3 |

Der nächste „Förlitztal-Kurier“

erscheint am Mittwoch,
den 21. September 2022

Redaktionsschluss ist am Freitag,
den 09.09.2022, 10.00 Uhr

Amtlicher Teil der Gemeinde Förlitztal

Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Sitzung Bau- und Umweltausschuss Nr. 29/2022 am 30.08.2022

Am **Dienstag, 30. August 2022** findet um 18:00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Förlitztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Förlitztal OT Neuhaus-Schierschnitz die 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Förlitztal statt.

Tagesordnung:

BÜRGERFRAGESTUNDE

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates Förlitztal vom 30.08.2022
2. Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Förlitztal vom 05.07.2022
3. Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der im Bau- und Umwaltausschuss der Gemeinde Förlitztal am 05.07.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse
4. Anfragen und Mitteilungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Förlitztal, den 24.08.2022

Hartmut Hannweber

Ausschussvorsitzender

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss Nr. 32/2022 am 13.09.2022

Am **Dienstag, 13. September 2022** findet um 18:00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Förlitztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Förlitztal OT Neuhaus-Schierschnitz die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Gemeinderates Förlitztal statt.

Tagesordnung:

BÜRGERFRAGESTUNDE

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Gemeinderates Förlitztal vom 13.09.2022
2. Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Gemeinderates Förlitztal vom 24.05.2022
3. Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Förlitztal 24.05.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse
4. Anfragen und Mitteilungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Förlitztal, den 24.08.2022

Andreas Meusel

Bürgermeister Gemeinde Förlitztal

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Föritztal

96524 Föritztal, Schierschnitzer Straße 9
OT Neuhaus-Schierschnitz
Telefon: 036764 796 0

| | |
|------------|---|
| Montag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 - 12.00 Uhr |

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Föritztal Außenstelle Judenbach

96524 Föritztal, Bellershöhe 1
OT Judenbach
Telefon: 03675 4238 0

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr |

BRÜCKENTAG am Montag, den 19.09.2022
Die Gemeindeverwaltung Föritztal sowie die Außenstelle im Ortsteil Judenbach bleiben am 19. September 2022 geschlossen!

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme bleibt die Außenstelle der Gemeinde Föritztal im Ortsteil Judenbach am Mittwoch, dem **31. August 2022**, geschlossen!

Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle und des Wertstoffhofes Judenbach

April bis Oktober

Mittwoch: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Annahme von **Elektronikschrott und Kleinkräfte an Schrott** ist zu den Öffnungszeiten ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle und des Wertstoffhofes in Neuhaus-Schierschnitz

Die **Grüngutannahmestelle und der Wertstoffhof sind jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden Samstag in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.**

Die Annahme von Elektronikschratt und Kleinkräfte an Schrott, Gelbe Säcke, Flaschen und Gläser sowie Papier sind zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Neuhaus-Schierschnitz möglich.

Telefonische Erreichbarkeit der Revierförster

Revierförster **Neuenbau**: Christopher Aulinger,
Telefon: 0172 / 3480394

Revierförster **Judenbach**: Holger Ehrhardt,
Telefon: 0172 / 3480387

Revierförster **Neuhaus-Schierschnitz**: Hannes Sonanini,
Telefon: 0175 / 7219236

Schiedsstelle der Gemeinde Föritztal

Jeden ersten Dienstag des Monats, um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal.

Nächster Termin:
Dienstag, den 06. September 2022

Thüringer Polizei

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst Föritztal

Sprechstunde dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. Büro: 036764 804327
Tel. mobil: 0172 6749641
(während der Dienstzeiten)

Oder in dringenden Fällen an die Polizeiinspektion Sonneberg wenden!
03675 875 0



Öffentlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitbürger, Förderer und Wegbegleiter

Herrn Rolf Rosenbusch.

Wir verlieren eine sehr engagierte Persönlichkeit als Ortsbürgermeister und Vereinsvorsitzender.

Als offener und heimatverbundener Mensch leistete er einen wesentlichen Anteil zur Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Föritztal.

Wir werden in stets in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Gemeindeverwaltung Föritztal
Bürgermeister und Mitarbeiter

Nachruf

Die Gemeinde Föritztal trauert um

Herrn Hubert Meichsner
verstorben am 2. Juli 2022

Als 1. Beigeordneter und langjähriges Gemeinderatsmitglied hat er sich im Rahmen seiner kommunalpolitischen Tätigkeit für die Belange der ehemaligen Gemeinde Föritz eingesetzt.

Wir sind ihm dankbar für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Föritztal, den 24.08.2022

Gemeindeverwaltung Föritztal
Bürgermeister, Personalrat und Mitarbeiter

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin,

Frau Karin Mäder

geb. 31.05.1952

gest. 24.07.2022

Frau Mäder arbeitete viele Jahre im Bauhof der ehemaligen Gemeinde Föritz. Hier lernten wir sie als eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin kennen und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den trauernden Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Föritztal, den 24.08.2022

Gemeindeverwaltung Föritztal
Bürgermeister, Personalrat und Mitarbeiter

Wir gratulieren



Wir sind neu hier:

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von

| | | |
|------------------------------|------------|-----------|
| Stella Eichhorn | 11.07.2022 | Mupperg |
| Erhard Alois Stade | 18.07.2022 | Jagdshof |
| Jonah Heise | 21.07.2022 | Föritz |
| Mira Ilse Leipold | 21.07.2022 | Mupperg |
| Luise Marie Charlotte Streng | 30.07.2022 | Judenbach |
| Bruno Haas | 03.08.2022 | Heubisch |

Den neuen Erdenbürgern wünschen wir viel Glück und Gesundheit, den Eltern viel Kraft und Freude!



Vereine & Verbände

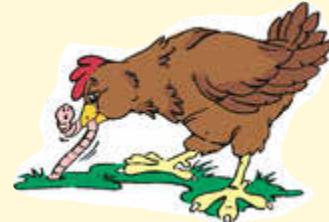
KTZV Neuhaus-Schierschnitz

Hühnerimpftermine 2022

Der Kleintierzuchtvverein T 501 Neuhaus-Schierschnitz organisiert wieder die gesetzliche Impfung gegen die Newcastle-Krankheit. Alle Zuchtfreunde sowie Halter von Hühnern aus der Umgebung haben die Möglichkeit, ihre Tiere impfen zu lassen.

18.09.2022 Ausgabe von 10:00 bis 11:00 Uhr,
Ausgabe des Impfpasses

Der Impfstoff kann bei Günter Schmidt (Sonneberger Str. 37, 96524 Föritztal, OT Neuhaus-Schierschnitz) abgeholt werden.



Senioren-Radwanderung

„Rauf auf's Rad und los geht's!“ Mit einer kleinen **Radwanderung nach Rödental am 2. September 2022** möchte der Kreissportbund Sonneberg etwas Abwechslung in sein Seniorensport-Programm bringen.

Ausgehend vom Treffpunkt am **Stadion Sonneberg (Parkplatz) um 13 Uhr** führt die Tour über das Neustadter Umland ins historische Rödental, wo den Radler*innen eine kulinarische Einkehr bevorsteht. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Sonneberg.

Weitere Hinweise: Zustieg entsprechend der Route nur nach Absprache. Nutzung eines E-Bikes möglich. Vorherige eigenverantwortliche Prüfung des Fahrrades auf Verkehrstüchtigkeit. An ausreichende Flüssigkeitsversorgung und witterungsgerechte Kleidung denken. Es besteht Helmpflicht - Teilnahme ist von der Sportversicherung des Landessportbund Thüringen abgedeckt. Das Startgeld beträgt 3 € und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Das Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 29. August unter 03675-702967 bzw. ksbson@t-online.de.



Judenbacher heben neuen Verein aus der Taufe

Gründung von „Dorfleben e.V.“

Judenbach - Nach langer Vorlaufzeit ist es vollbracht. Am letzten Mittwoch wurde der neue Verein „Dorfleben Judenbach e.V.“ gegründet. Das ambitionierte zehnköpfige Gründungsteam hat sich einiges auf die Fahnen geschrieben - von Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung über Schaffung und Führung eines Jugendclubs bis hin zum Anlegen von Biotopen und Streuobstwiesen.

Bündelung von Ideen

Der gemeinnützige Verein soll künftig vielfältige Interessen verschiedenster Altersgruppen verbinden und all das unter einem gemeinsamen Dach bündeln. „Gemeinsam kann man mehr erreichen - Lasst uns unser Dorf Judenbach lebenswerter gestalten! Auf dieser gleichermaßen einfachen, wie auch selbstverständlichen Aussage basiert unsere Idee von einem Dorfverein in Judenbach. Gemeinsam können wir unsere Ideen umsetzen, gemeinsam können wir Missstände beseitigen und gemeinsam können wir Pläne in die Tat umsetzen“, lautet der Leitspruch des neu gegründeten Vereins. Die Ideen sowie erste Vorbereitungen für eine Gründungsveranstaltung wurden bereits vor zwei Jahren, Anfang 2020 getroffen. Da die Corona-Pandemie dem Vorhaben allerdings einen Strich durch die Rechnung machte, musste die für die Vereinsgründung notwendige öffentliche Gründungsveranstaltung im Judenbacher Kultursaal „100“ bis jetzt noch warten. Da die potenzielle Zielgruppe des Vereins hauptsächlich Bewohnerinnen und Bewohner Judenbachs darstellen, lud man im Vorfeld jeden einzelnen Haushalt mit einer in den Briefkasten eingeworfenen Informationsbroschüre über die ambitionierten Vorhaben, die nun in eine Vereinsform gegossen werden sollen, ein. Der Einladung folgten schließlich knapp 70 Leute, die am Mittwochabend zur Gründungsveranstaltung kamen und dabei sowohl die Satzung ratifizierten als auch das Vorstandsteam wählten und somit den Verein aus der Taufe hoben. Die ersten Verantwortungsträger des jungen Vereins heißen nun für die nächsten zwei Jahre: Jens Kaufmann (Vorstandsvorsitzender), Franziska Heymann (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) und Juliet Friedrich (Schatzmeisterin). Des Weiteren sind Annette Streng und Stephan Kaufmann zu Kassenprüfern gewählt worden. Ergänzt wird der Vorstand künftig noch durch den erweiterten Vorstand, welcher aus mindestens vier Vereinsmitgliedern besteht, die vom Vorstand berufen werden und diesen beraten und unterstützen.

Bessere Organisation und Koordination

„Ich hoffe, dass die Idee unseres neuen Vereines breiten Zuspruch in Judenbach findet. Unsere Gemeinnützigkeit ist nicht festgenagelt auf ein bestimmtes Thema, im Gegenteil, wir zeichnen uns durch eine Vielfalt an Ideen und Initiativen aus, deren Verwirklichung einen großen Mehrwert für Jung und Alt verspricht. Im Fokus steht natürlich auch die kooperative Zusammenarbeit mit unseren ortsansässigen Vereinen. Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, das Kulturangebot erweitern, die lokale Umwelt schützen und das historische Bewusstsein stärken“, fasst der frisch gebäckene Vorstand Jens Kaufmann zusammen. Über diesen Verein können künftig bereits stattgefundene Aktionen wie die große Müllsammelaktion zwischen Sonneberg und Judenbach (*Freies Wort* berichtete) besser organisiert und koordiniert werden. Somit ist es den Gründungsmitgliedern vor allem daran gelegen, schon vorhandene Potenziale und Ideen in der Judenbacher Bevölkerung besser zu bündeln und die Verwirklichung dieser mit geballter Kraft des Vereines voranzutreiben.

Doch eine solche Vielzahl an Projekten zu koordinieren und zu organisieren ist jedoch für einige wenige Vorstandsmitglieder nicht zu stemmen. Deshalb setzt Dorfleben Judenbach e.V. fortan auf Arbeitsgruppen. Jede Arbeitsgruppe arbeitet selbstständig und entsendet einen Vertreter in den erweiterten Vorstand des Vereins. Diese Person hat dann dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Vorstände auch. Ein Beispiel: Die Kerwagesellschaft, die AG Dorfchronik oder die AG Natur- und Umweltschutz handeln intern selbstständig, haben dafür aber den Rückhalt des gesamten Vereins.

Stein ins Rollen gebracht

Circa vierzig Neumitglieder sind dem Verein direkt im Anschluss an die Gründungsveranstaltung beigetreten. Der Vorstand will in Kürze über das weitere Vorgehen informieren und vor allem Möglichkeiten aufzeigen, wie die Vereinsmitglieder untereinander in Kontakt bleiben und die Arbeit in den Arbeitsgruppen organisiert und ins Rollen gebracht werden soll. Eine Website sowie Social Media-Auftritte sind derweil in Planung. Die internen und externen Kommunikationskanäle sollen somit nach und nach entlang des organischen Wachstums des Vereins aufgezogen werden. Wer gleich mit einsteigen möchte, ist herzlich eingeladen, sich direkt beim Vorstand Jens Kaufmann zu melden (0170 4436371) zu melden. Ein ausführlicher Infoabend über geplante Projekte und deren Umsetzung ist zeitnah geplant. Was hat „Dorfleben Judenbach e.V.“ sich auf die Fahnen geschrieben? Ein Auszug aus der Satzung:

- Förderung der Jugend- und Altenhilfe
- Förderung von Kunst und Kultur
- Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung
- Förderung traditionellen Brauchtums
- Förderung des Sports
- Durchführung von vielfältigen, traditionellen und zeitaktuellen kulturellen Veranstaltungen (z.B. Feste, Konzerte, Vorträge, Lesungen)
- Durchführung von geselligen Veranstaltungen zur Stärkung des sozialen Miteinanders (z.B. Oma-Opa-Nachmittage, Kart-Abende, Wanderungen)
- Mitwirken bei der Gestaltung und Verschönerung des Ortsbildes (z.B. Wanderwege, öffentliche Plätze, öffentliche Sitzgelegenheiten, Streuobstwiesen)
- Motivieren der Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung am gesellschaftlichen Zusammenleben
- Schaffung und Führung eines Jugendklubs
- Führen einer Kirmesgesellschaft
- Führen einer Dorfchronik
- kooperative Zusammenarbeit mit anderen ortsansässigen Vereinen
- Schaffen von Begegnungsstätten, um das soziale Miteinander zu stärken
- Schutz der lokalen Umwelt (z.B. durch das Anlegen von Streuobstwiesen, Müllsammelaktionen)

Text und Bilder: Moritz Bauer



Der Einladung zur Gründungsveranstaltung am 13. Juli waren viele Judenbacherinnen und Judenbacher gefolgt.



Ute Beyer (rechts) läutet zusammen mit Wahlvorstandsbeisitzerin Jacqueline Hofmann (2. v. r.) die Wahlhandlung ein. Versammlungsleiter Moritz Bauer (links) verkündet wenig später neben Stephanie Stellmacher (2. v. l.) offiziell die erfolgreiche Vereinsgründung.



Der Vorstand der ersten Stunde inklusive der Kassenprüfer: Juliet Friedrich (Schatzmeisterin), Annette Streng (Kassenprüferin), Jens Kaufmann (Vorstandsvorsitzender), Franziska Heymann (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) und Stephan Kaufmann (Kassenprüfer).

Kerwa Neuenbau 2022

Letztes Wochenende, vom 04. bis zum 08. August 2022, hat man in **Neuenbau Kerwa** gefeiert. Wie jedes Jahr war es ein Riesenspaß.



Los ging es am Donnerstag. Auf dem Sportplatz spielten 8 Teams gegeneinander Volleyball. Alle Teams haben sich bemüht und alles gegeben, doch am Ende kann es eben nur einen Sieger geben. In diesem Jahr waren es die Broken Fingers aus Judenbach, welche den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durften.

Am Freitagnachmittag ging es dann weiter. Während die Pla Autos anhielt, wurde auf dem Sportplatz den Fußballern beim Pokalspiel gegen die SV Iso. Neuhaus-Schierschnitz zugesehen oder im Sportlerheim gegessen. Die offizielle Eröffnung der Kerwa durch den Bieranstich war halb 8, anschließend konnte nun viel getanzt werden. Gespielt haben „M&M“ und für Partystimmung gesorgt. Abends war dann „Space Jam“ angesagt: Die Pla, verkleidet als Astronauten und schwule Raumfahrer, haben im Zelt richtig eingehiezt. Doch damit ging der Abend erst los, denn mit Livemusik, Bier und Bekannten geht die Feier bis in die Nacht. Samstagnachmittag hieß es dann Kinderfest, dieses Jahr mit dem Motto „Weltraum“. Die Kinder konnten sich Alien-Kopfschmuck und Raketen basteln, aber auch beim Dosenwerfen, Weltraummemory, Mondspaziergang und einer Mondsteinsuche, ihr Können und ihre Geschicklichkeit beweisen. Parallel dazu gab es auch für die Älteren etwas zu sehen. Nämlich bei der von den Traktorenfreunden Neuenbau organisierten Traktoren- und Oldtimerausstellung mit Umzug. Auf der Festwiese konnten verschiedene Fahrzeuge bestaunt, erkundet und sogar bei einigen mitgefahren werden.

Zum Sonntag ging es früh los. Schon um halb acht machte sich die Pla zu den Standela auf, mit der Blaskapelle aus Heinersdorf durch den Ort zu ziehen. Vor jedem Haus spielte man ein Lied und tanzte dazu, dass auch alle wach waren, um sie nicht zu verpassen. Natürlich war das körperlich anstrengend, deshalb wurde man aus dem Sattelpass mit dem Traktor abgeholt. Pünktlich um 14:61 Uhr folgte die Verlesung der Plarede durch Lenny Diez. Diese war wieder gefüllt mit den ein oder andern lustigen oder auch nennungswürdigsten Ereignissen des letzten Jahres.



Doch alle guten Dinge gehen einmal zu Ende. Montagabend verlor die Pla Preise an die Anwesenden im Saal und bot den Gästen ein Schauspiel, um die Kerwa standesgemäß zur Ruhe zu betten. Das Begräbnis wurde in diesem Jahr von Andre Hannisch begleitet, der sein Debüt als Pfarrer machte. Damit fand die Kerwa auch in diesem Jahr ein Ende, doch die Trauer hält nicht lange, denn im nächsten Jahr wird sie hoffentlich ausgeruht wieder auferstehen.

Die Pla bedankt sich bei allen Organisatoren, Helfern und Spendern, welche dazu beigetragen haben, dass die Kerwa wieder so ein Erfolg werden konnte: Der TSV 1923 Neuenbau e.V., der Förderverein des TSV 1923 e.V., der FFW Neuenbau, der Ortsteilrat Neuenbau, die Blaskapelle Heinersdorf, die Traktorenfreunde Neuenbau, Wolfgang Bischof, Hartmut Stauch, die Mädels vom Mittagessen, Anja Wendel, Kurt Blau, Steffi Stellmacher und das Pizza Kebap Haus Kurt.



Nachruf

Am 13. Juli 2022 verstarb unser langjähriger Sportfreund und Vereinsvorsitzender des TSV 1923 Neuenbau e.V.

Rolf Rosenbusch

im Alter von 64 Jahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Während seiner 54-jährigen Vereinszugehörigkeit trug er maßgeblich dazu bei, das Sport- und Kulturleben voranzubringen. Rolf hatte nicht nur eine kraftvolle Aussprache, sondern auch viele gute Ideen. Das zeigte sich u.a. in der Organisation von Hubschrauberrundflügen über Neuenbau oder der alljährlichen Feuerwerke zur Kirmes. Er verstand es, auf die Jugend zuzugehen und sie zu motivieren. Er war Kamerad und Ansprechpartner für viele Belange.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Förlitztal, im August 2022

TSV 1923 Neuenbau e.V.
Vorstand und Mitglieder

Nimmersatt und ihre Geschichte in unserem Kindergarten Alltag aufnahmen.



Die Kinder lernten viel über die kleinen Tierchen, wie sie sich entwickeln um sich schließlich zu wunderschönen Schmetterlingen zu verwandeln.

Das Highlight waren unsere eigenen Schmetterlinge, welche sich aus herangezogenen Raupen entwickelten.

Am Ende des Projekts konnten wir diese in die Natur frei lassen.

Am 1. Juni feierten wir Kindertag. Viel wurde geboten um den Kindern einen schönen Tag zu „schenken“ nach den vielen Corona Einbußen.

Es gab Kinderschminken, Eis, Kinderdisco, Spiele und als Überraschung durften alle Kinder eine Fahrt in der Kutsche mit den großen Kaltblütern des Gestüts Renneberger machen.

Die Freude war groß und alle Kinder waren begeistert.



Feuerwehr

Nachruf



Die Freiwillige Feuerwehr Neuenbau trauert um
Hauptbrandmeister a.D.

Dietmar Apel

der uns im Alter von 70 Jahren für immer verlassen hat.

Dietmar Apel war seit 1969 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbau. Seit der Wende hat er als Wehrführer und Ortsbrandmeister der Gemeinde viele Jahre das Feuerwehrwesen in Neuenbau und später der Gemeinde Judenbach mitbestimmt und geprägt. Durch seinen Einsatz konnte die Wehr in Neuenbau modernisiert und ausgebaut werden. Für seine Kameradschaft und sein vorbildliches Engagement zum Wohle der Gemeinde werden wir ihm immer dankbar sein.

Selbst nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, stand er uns stets mit seinem geschätzten Rat zur Seite und blieb der FFW Neuenbau in der Alters- und Ehrenabteilung erhalten.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Neuenbau, im Juli 2022

Die Kameraden der FFW Neuenbau

Kindergarten der Gemeinde Förlitztal

Neues von der AWO „Marker Wiesenwichteln“

Viel ist erlebt worden in den letzten Wochen

Ganz im Sinne der Natur waren die großen und kleinen Wiesenwichtel die vergangene Zeit auf Entdeckungstour in der Lebenswelt der Tiere.



Die Zeit der Raupen und Schmetterlinge begann und das Interesse der Kinder wuchs stetig, sodass wir die kleine Raupe

Zu guter Letzt wurden die großen Vorschüler noch von einem Besuch der Polizei überrascht.



Ein weiteres Highlight war der Besuch im Tegut um das Thema gesunde Ernährung unter die Lupe zu nehmen. Die Vorschüler lernten die Ernährungspyramide kennen, bereiteten frisches Obst und Smoothies zu sowie viele weitere interessante Sachen..



Sie machten sich auf den Weg durch den Ort, um den zukünftigen Schulweg zu trainieren, sowie den Umgang mit Verkehrsregeln z.B. wie verhalte ich mich an einer Fußgängerampel oder was mache ich an einem Zebrastreifen zu verinnerlichen. Zurück kamen Sie mit vielen Staunenden Blicken und Fragen an die Polizistin.

Ein weiteres wunderschönes Highlight in der vergangenen Zeit, war der Theaterbesuch in unserem Kindergarten.

Die Kinder konnten das Theater Monika Häuschen erleben.

Für viele Kinder ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen ihr Monika Häuschen einmal nicht nur zu hören, sondern auch endlich einmal zu sehen.





Der Sommer ist noch nicht vorbei und es werden noch viele schöne Erlebnisse folgen. Z.B. Die Abschlusswoche der Vorschüler mit zahlreichen Aktionen.

Bis bald sagen alle großen und kleinen Wiesenwichtel.

Rita „Pfiffikus“

Zuckertütenfest in Kindergarten Pfiffikus

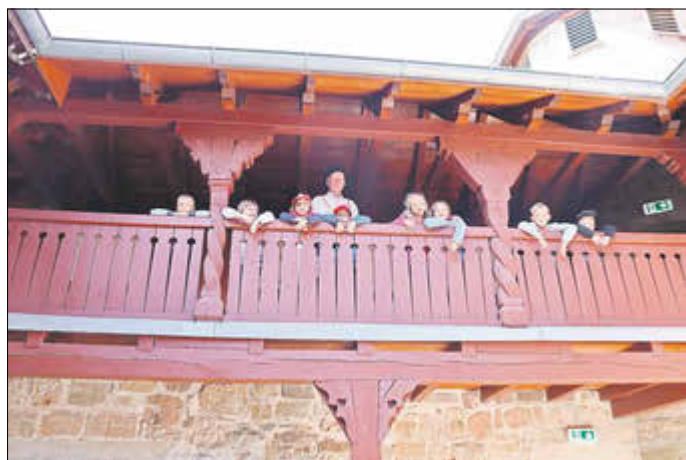
Jetzt ist es bald soweit, für die Vorschüler des Kindergartens, Abschied zu nehmen und einen neuen Lebensabschnitt anzufangen, es dauert nicht mehr lange, dann sind sie keine Kindergartenkinder mehr, sondern Schulkinder. Doch vorher darf eins natürlich nicht fehlen, ein großes Zuckertütenfest und natürlich prall gefüllte Zuckertüten.

Doch ganz so einfach ist das Ganze dann doch nicht. Denn wo soll man so eine Zuckertüte finden? Am 08. Juli haben wir einen seltsamen Brief und eine Karte in unserem Briefkasten gefunden. Darauf stand etwas von einer Schatzsuche und Zuckertüten geschrieben. Voller Tatendrang und Neugierde und mit der Karte im Gepäck machten wir uns zusammen mit unseren Erzieherinnen auf den Weg. Doch wir mussten nicht nur den Weg auf der Karte erkennen, sondern auch noch viele verschiedene Aufgaben lösen. Denn wer eine Zuckertüte finden möchte, muss dafür auch etwas tun. Diese Aufgaben waren auf der Karte mit Kreuzen markiert und es dauerte nicht lange da haben wir auch die erste Aufgabe, die mit einem bunten Fähnchen gekennzeichnet war, gefunden. Fünf Aufgaben gab es auf dem Weg zu erfüllen. Dazu zählten das Legen eines Zahlenwegs, Würfeln und Erfüllen verschiedener Aufgaben dazu, das Legen von Formen aus Naturmaterialien, Zielwerfen mit Kiefernzapfen und ein Märchenquiz. Mit Bravour wurden alle Aufgaben erfüllt, doch von Zuckertüten war immer noch weit und breit nichts zu sehen. Doch ganz am Ende auf der Karte war eine Burg zu sehen, welche sich dann als

die in Neuhaus Schierschnitz herausstellte. Dort angekommen führte der Burgherr uns herum und zeigte uns alle Räume und Kammern. Am Ende der Führung haben wir dann auch endlich die langersehnten Zuckertüten gefunden, die Freude war groß. Gemeinsam mit unseren Eltern, die in der Zwischenzeit auch an der Burg angekommen waren, sowie den Erzieherinnen feierten wir dann unser Zuckertütenfest. Es gab leckere Steaks und Bratwürste, wir haben Spiele gespielt und als Highlight gab es für jeden noch bunte Glitzertattoos. Was für ein toller Tag.

Die Erzieherinnen des Kindergarten Pfiffikus wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule.





Durchführung waren alle Kinder sehr eifrig am Werk. So wurden zum Beispiel, die Walnüsse nach der Größe sortiert, beim zusammenbinden der Kangleiter mit festgehalten, die Ratsche vom Waldbodenschutz gesäubert, die kleinen Pappteilchen in die Rolle geschoben, Reis eingefüllt und viele gute Ratschläge gegeben, so auch: „Ines, schneide dich nicht mit dem Messer.“ Alle hörten gespannt auf die verschiedenen Klänge und Geräusche und jeder wollte der Erste sein beim Ausprobieren der einzelnen Teile. Am Freitag war es dann so weit, unser Konzert konnte beginnen. Zuerst haben wir nochmal alle Instrumente benannt und anschließend bekam jedes Kind ein Instrument zum Spielen. Zu erst begleiteten wir das Lied „Ich bin ein Musikante...“ welcher wir auf unsere Instrumente umgedichtet haben. Alle Kinder waren begeistert bei der Sache. Nun folgte unser Musikstück „Die Waldmusikanten sind da...“. Das gefiel den Kindern so gut, dass es mehrmals wiederholt werden musste und die Instrumente dabei des Öfteren getauscht wurden. Zum Abschluss haben wir uns gegenseitig applaudiert, weil das Konzert mit unseren selbstgebastelten Musikinstrumenten so gut geklungen hat und allen mächtig viel Spaß bereitete.

Die großen Knirpse und Ines Zetzmann



Wir basteln selbst Instrumente aus Naturmaterial



Auf unseren Waldspaziergängen haben wir Äste und Stöcke von verschiedenen Bäumen und Sträuchern gefunden und mitgenommen. Im Kindergarten schauten wir uns diese dann genauer an und so stellten wir fest, dass sich die Äste der Forsythe am besten für eine Kangleiter eignete, da diese innen hohl sind und dadurch einen sehr guten Klang haben. Ein Ast der Buche war super geeignet für eine unserer Walnussrasseln und eine Astgabel eines Ahorns für eine zweite Rassel. Ein etwas dicker, knorriger Stock, war perfekt für unsere Ratsche. Ein paar Klanghölzer konnten wir dann noch aus geraden Abschnitten der verbleibenden Äste basteln. Ein weiteres Instrument fanden wir in unserer Küche, nämlich eine stabile Papprolle. Was man daraus machen kann? Natürlich einen Regen machen. Weiterhin benötigten wir noch Paketschnur, Pappreste, ein Messer, Walnüsse aus dem letzten Jahr, von dem Keller einer Erzieherin aus dem letzten Jahr und Reis. Nun konnte es los gehen. Zum Bauen und Basteln unserer Instrumente haben wir uns eine ganze Woche Zeit genommen und an deren Ende wollten wir ein kleines Konzert mit allen Instrumenten veranstalten. Bei der Vorbereitung und der



Kita „Zum kleinen Glück“

Glückskinder sind Sportskanonen

Judenbach/Sonneberg - Bestens vorbereitet und gut trainiert haben die Glückskinder aus der gleichnamigen Diakonie-Kindertagesstätte in Judenbach am diesjährigen Sport- und Spielfest des Kreissportbundes im Sonneberger Stadion teilgenommen und den zwölften Platz von insgesamt 16 Kitas aus dem gesamten Landkreis belegt.



Nach ausgiebigem und wohldurchdachtem Training und täglichen Übungen fuhren sie gemeinsam mit ihren Erziehern in die Spielzeugstadt und stärkten sich mit einer ordentlichen Brotzeit, bevor es in den Wettkampf „Kita gegen Kita“ ging. Trotz all der Anstrengung hatten die Kinder aus Judenbach großen Spaß bei

den insgesamt sechs Staffelspielen, die es zu absolvieren galt. Als Belohnung erhielt jedes Kind eine Medaille und ein Gemeinschaftspräsent für den Kindergarten.

Schon jetzt freuen sich alle auf ihren nächsten sportlichen Einsatz.

Spannender Abschied von der Kindergartenzeit

Judenbach - Eine Woche voller Abenteuer und aufregender Erlebnisse haben die Schulanfänger der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach verbracht und sich damit von ihrer Kindergartenzeit verabschiedet.

Los ging die Woche der vielen Überraschungen und Unternehmungen für die größten Glückskinder mit einer Schatzsuche. Bewaffnet mit einer Schatzkarte machten sich die Schulanfänger auf den Weg hinter den Kindergarten, um den Schatz zu suchen.



Aber so einfach war das nicht, denn es galt Rätsel zu lösen, natürliche Fährten zu lesen, die aus Federn, Muscheln, Steinen und Nusschalen gelegt wurden, und auf besondere Wegweiser zu schauen. Die Kinder studierten die Schatzkarte ganz genau und fanden durch aufmerksames Lesen der Hinweise tatsächlich den Gold- und Geldschatz. Stolz brachten sie selbigen mit in den Kindergarten und zeigten ihn den anderen Kindern und Erziehern.

Ab dem nächsten Tag ging es außerordentlich schulisch zu. Die Viertklässler der Grundschule Judenbach kamen mit ihrer Lehre-

rin zu Besuch in den Kindergarten und zeigten den Abc-Schützen ihre Schulranzen und was man alles hineinpakken muss, unter anderem viele Bücher, was die Schulkinder sogleich zum Anlass nahmen, den Kindergartenkindern etwas aus der Fibel vorzulesen, die wiederum gleich noch mehr Lust auf Schule bekamen. Nach dem Besuch der Schulkinder im Kindergarten machten sich die Vorschulkinder am nächsten Tag auf den Weg in die Schule, um die Bildungsstätte aus nächster Nähe und in allen Einzelheiten kennenzulernen. Schon am Fußgängerüberweg ging es damit los bis hin zum Schulweg und allen Räumlichkeiten des Gebäudes selbst. Was man sich da nicht alles merken muss! Doch dank dieses Besuches kennen sich die Kinder gleich am ersten Schultag schon bestens aus. Sogar einige Lehrerinnen sind ihnen dabei über den Weg gelaufen, die ihnen bestimmt im Gedächtnis bleiben werden.

Ein weiterer Ausflug stand am Donnerstag auf dem abwechslungsreichen Programm. Gleich am frühen Morgen ging es für die Schulanfänger in Begleitung ihrer Erzieherinnen Ramona und Jenny mit dem Bus nach Sonneberg und sofort weiter nach Neustadt mit dem Zug. Nach einer kleinen Wanderung erreichten sie fröhlich den Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“ und stärkten sich bei schönstem Wetter mit einem Frühstück im Freien.



Derart erquickt erkundeten sie den gesamten Park und probierten alles aus, was geboten wurde. Nach einem derart langen Spieltag und ordentlichem Austoben waren alle total erschöpft, aber glücklich, doch so richtig nach Hause fahren wollte niemand. Dennoch ließ sich die Rückfahrt nach Judenbach nicht aufhalten, und so sanken die Vorschulkinder müde, aber zufrieden in die Arme ihrer am Kindergarten wartenden Eltern.

Am letzten Tag ihrer finalen Woche im Kindergarten machten sich die Schulanfänger auf zu ihrer langersehnten Abschlussfahrt. Im frühen Morgengrauen ging es mit der Südtüringenbahn los nach Zella-Mehlis. Schon die Zugfahrt selbst war ein tolles Erlebnis. Dort angekommen ging es per pedes weiter zur Explorata-Mitmachwelt, wo große und kleine Entdecker den Geheimnissen physikalischer Experimente auf die Spur kommen. Mehr als 100 Experimentier-Stationen warteten dort auf die Judenbacher Glückskinder, die alles ausprobieren, was möglich war, denn „Anfassen verboten“ gibt es dort nicht, sondern ist ausdrücklich erwünscht. Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen und testeten alles aus, sogar die eigenen Körper konnte man verschwinden lassen, was sie besonders lustig fanden.

Mit viel neuem Wissen und einer Stärkung ging es zurück nach Judenbach, wo schon in aller Stille die große Abschlussfeier von den anderen Erzieherinnen vorbereitet worden war.



Am Abend war es dann endlich soweit: Am Kultursaal 100 nahm das Kita-Team die künftigen Schulanfänger in Empfang und zeigte den schön geschmückten Saal. Obwohl die Abc-Schützen von ihrem langen Ausflug erschöpft waren, zeigten sie ihren Eltern und Gästen in einem tollen Programm mit Liedern, Gedichten und Gitarrenbegleitung, was sie alles im Kindergarten gelernt haben. Tosender Applaus war die beste Belohnung, und bei manchen Eltern und Großeltern flossen ein paar Freudentränen und Tränen aus Stolz auf ihren Nachwuchs. Kita-Leiterin Elke Döring bedankte sich im Namen des gesamten Teams für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte den Vorschulkindern einen guten Start in der Schule, fleißiges Lernen und allzeit gute Noten.

Doch halt! Etwas fehlte doch? Natürlich! Der Zuckertütenbaum! Hinterm Kultursaal wuchs er und trug überreife Zuckertüten, die aufs Pflücken warteten.



Nach der reichen Ernte ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, und alle schwelgten in Erinnerungen an die wundervolle Kindergartenzeit:

„Diese Woche hat uns ganz viel Spaß gemacht. Wir werden unseren Kindergarten und unsere Erzieherinnen ganz doll vermissen“, waren sich die künftigen Schulanfänger einig.

Kita „Schnatterschnabel“



Ein Jahr im Rückblick

Jetzt heißt es Abschied nehmen, unsere „Mäuse“ aus dem Schnatterschnabel freuen sich nach einem ereignisreichen letzten Kindergartenjahr auf die Schule.

Gestartet sind wir im September mit dem Projekt: „Zahngesundheit“. Mit Hilfe von Geschichten, Bildmaterialien, Liedern, Fingerspielen und Basteleien lernten wir viel Neues kennen. Eine aus-



gewogene gesunde Ernährung ist eine wichtige Voraussetzung für gesunde Zähne. Heike Schulze vom Gesundheitsamt Sonneberg absolvierte zweimal mit uns ein Zahnpulptraining. Unsere Programme - das Zahlenland 2, die ABC-Stunde und das Wuppi-Sprachprogramm starteten ebenfalls im September. Anknüpfend an das Zahlenland 1 machte es uns Spaß, den Zahlenraum von 5 auf 10 zu erweitern und die Wohnungen der einzelnen Zahlen mit Möbeln zu bestücken, auf dem Zahlenweg zu gehen und erste kleine Aufgaben zu rechnen.

In der ABC-Stunde strengten sich alle an. Wir lernten, selbstständig ein Arbeitsblatt zu lösen und dabei war es gar nicht schlimm, auch einmal einen Fehler zu machen.

Mit Spannung erwarteten die Kinder fast täglich den kleinen Wuppi, der mit uns das Ohrentraining absolvierte. Es machte viel Spaß zu reimen, Wörter in Silben zu klatschen, Laute aus Wörtern herauszuhören, Geschichten zu lauschen und dabei noch spannende Abenteuer zu erleben.

Nach unserer bunten Herbstwoche im Oktober bekamen wir Besuch von Herrn Naundorf und Herrn Preußner von der Polizei für die Verkehrserziehung „Zum geprüften Fußgänger“. In einem 2-tägigen Theorie- und Praxiskurs wurden wir auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und wir übten das Überqueren der Fahrbahn an der Heubischer Hauptstraße. Alle bestanden wir die Prüfung und erhielten eine Urkunde. Abgerundet wurde das Ganze zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Besuch der Polizeistation in Sonneberg. Hier durften wir alles inspizieren, den Computerraum, die Gefängniszelle, Schutzausrüstungen, sowie Autos und Zubehör. Unsere vielen Fragen wurden kindgemäß beantwortet. Als kleines Dankeschön malten wir den netten Polizisten ein Bild, dass jetzt den Eingangsbereich der Sonneberger Polizeistation schmückt. Danach ging es gleich weiter ins Gesellschaftshaus zum Clown Hajo, eine Veranstaltung für Vorschulkinder: „Sicherheit braucht Köpfchen - Alles Wichtige für den Weg zur Schule“. Mit Liedern, kleinen Filmdarstellungen, Tänzen und Mitmachspielen festigten wir das bereits Gelernte und das machte nebenbei auch noch riesigen Spaß.

Im Frühjahr begannen wir mit dem Gärtnern. Wir befüllten fachmännisch unsere 2 Hochbeete mit entsprechender Erde und zogen auf der Fensterbank Kohlrabi, Salat und Tomaten vor. Über die Osterfeiertage übernahm jedes Kind die Patenschaft für die Pflänzchen. Das hat gut geklappt. In die Hochbeete säten wir Radieschen und Möhren, nach dem Frost kamen unsere vorgezüchteten Pflanzen hinzu. Salat, Radieschen und Kohlrabi konnten wir schon ernten und verspeisen. Die Möhrenernte steht noch aus. Das übernehmen die nächsten Hochbeet-Beauftragten und zwar die neuen Schulanfänger, unsere Hasengruppe.

Zum Kindertag Veranstalteten wir auf dem Sportplatz ein Sport- und Spielefest mit verschiedenen Stationen und alle erhielten wir eine Medaille.

Mit großer Gespanntheit und Vorfreude warteten wir auf unsere Zuckertütenabschlussfahrt in die Morassina-Höhle. Endlich war es dann soweit! Am 9.06.2022 stiegen wir in den Reisebus vom LWW, der uns dorthin brachte. Als kleine Wichtel mit lustigen Zipfelmützen, Kittelchen und mit Laternen ausgestattet, durchforschten wir die Höhle.



Dunkle Gänge, kühle Luft, tropfende Höhlendecken, verschiedenfarbige Gesteine und Gebilde besichtigten wir. Wir pusteten an Schwefelzapfen, die dann hin und her schaukelten und Rotznasen genannt werden. Die Geschichte vom großen Morassini, dem Bewacher der Höhle, lernten wir kennen. Mit Hilfe einer Schatzkarte fanden wir eine kleine Schatzschatulle mit bunten Edelsteinen. Aber wo nur stand unser Zuckertütenbaum? In der Höhle gab es keinen! Wir durchstreiften nach der Höhlenbesichtigung ein kleines Wäldchen. Es roch richtig gut nach Wald und Moos.



Und ... Schon von Weitem leuchteten bunte Schleifen - unsere Zuckertüten! Jetzt waren wir froh und glücklich!!! Vielen Dank an den Förderverein unseres Schnatterschnabels, der uns diese schöne Fahrt und unser Mittagessen finanzierte.

Am 24.06.2022 folgte unser Forschertag zum Thema: „Geheimnisvolles Erdreich“. Hierfür sammelten wir schon im Vorfeld unterschiedliche Erden aus unserer Umgebung. Diese siebten wir und versetzten sie mit Wasser und Tapetenleim. Zum Forschertag durften dann alle Kinder damit malen. Wir malten natürlich Höhleingänge und Edelsteine, so wie wir es aus der Morassina-Höhle kannten. Es gab noch weitere Stationen zum Erkunden und Forschen, wie z.B. ein Parkour zum Barfußlaufen, Steinbilder legen oder Erdreich mit einer Lupe betrachten.

Einen weiteren großen Höhepunkt gab es am 24. Juni, nämlich der Wettbewerb „Sportlichster KIGA 2022“ im Sonneberger Stadion. 16 Kindergärten aus dem Landkreis und der Stadt waren gekommen und jeder wollte gewinnen. Uns war etwas mulmig zu Mute. Jeden Montag haben wir in der Sporthalle Mupperg fleißig trainiert. Würden wir es schaffen, einen der vorderen Plätze zu erreichen? Wir waren gleich bei den ersten Staffelwettspielen dabei und wir waren gut, sehr gut sogar!!!



Am Ende belegten wir den 2. Platz, gewannen einen Pokal, Urkunde und Spiele für den Sport im Kindergarten und darauf haben wir nach unserer gemeinsamen Wanderung mit Eltern und unseren Erzieherinnen mit Kindersekt angestoßen.

Das war doch ein ereignisreiches Jahr -
finden eure Mäusekinder und Kathrin,
die unsere Erlebnisse aufgeschrieben hat

Kita „Hanäschdaffer Bimmelbah“

„Heißer Sommer“

Zum Ende des Kindergartenjahres bescherten die sommerlichen Temperaturen den Heinersdorfer Kindergartenkindern abwechslungsreiche Erlebnisse. Besonders großen Spaß hatten sie beim Picknicken sowie Spielen und Baden in der Tettau. Mit Decken, Proviant und Spielsachen ausgerüstet, starteten die Kinder zum nahegelegenen Fluss, um dort zu Frühstücken und zu Spielen. Die kühlen Wassertemperaturen boten eine willkommene Abwechslung zur alltäglichen Sommerhitze.



Auch Entdeckungstouren und Toben im Wald standen bei unseren Kleinen hoch im Kurs. Meist brachten die Kinder Gesammeltes wie Stöcke, Moos, Zapfen oder gar Himbeeren mit in den Kindergarten zurück.



Danach gab es eine Kinderführung im Schaubergwerk. Mit Zwer- genumhang und Grubenlampe ging es hinein in das ehemalige Bergwerk zu einer spannenden Entdeckungstour. Stellenweise war es sehr unheimlich für die Kinder, so tief unter die Erde zu gehen. Aber das war schnell vergessen, als sie die wundervollen feenhaften Tropfsteine und unterirdischen Seen in der Höhle bestaunen konnten. Dort, wohin kein Sonnenstrahl mehr dringt, wurden sie von einer märchenhaften Welt verzaubert.

Nach dem spannenden Rundgang brauchten die Kinder erst einmal eine Stärkung.

Nachdem die Kinder zu Mittag gegessen hatten, wurden sie von einer echten Fee überrascht. Fee Rosalie lud alle ein, ihr ins Feenweltchen zu folgen. Durch die magische Feenpforte gelangten die Kinder in die Welt der Feen, Elfen, Kobolde und Trolle.

Zusammen mit der Fee begaben sich die Kinder auf Schatzsuche, entdeckten das Reich der Waldgeister, spielten im Trollhaus, besuchten das Feenwipfelschloss und wurden mit magischen Feenstaub in feenartige Wesen verwandelt.



Am Ende der abenteuerlichen Reise gelangten wir zum Blumen-schlösschen, wo unsere künftigen Schulanfänger ihre Zuckertüten pflücken konnten. Von der Fee Rosalie gab es für jedes Kind noch ein kleines Geschenk, das während der kommenden Schulzeit viel Glück bringen und an diesen schönen Tag erinnern soll.

Nach diesen vielen neuen Eindrücken machten wir uns auf den Rückweg zum Bahnhof und kamen wieder in Pressig an, wo uns schon die Eltern erwarteten. Im Kindergarten gab es mit den Familien noch eine kleine Abschiedsfeier für unsere Schulanfänger. Zuerst präsentierten die Kinder ein lustiges Programm, in dem sie zeigten, wie schön doch die Kindergartenzeit für sie war und wie sie sich aber nun doch auf die Schule freuen. Zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit bekam jedes Kind eine dick gefüllte Portfolio-Mappe mit zahlreichen Fotos sowie selbst gestalteten Bildern, Zeichnungen und Bastelarbeiten. Beim Stöbern darin erinnerte man sich an viele schöne Erlebnisse während der vergangenen Jahre. Alle waren sich einig, dass dies ein wirklich wunderbarer, zauberhafter Tag war.

Unsren Schulanfängern Janne Neugebauer, Annika Schorn und Finley Stade wünschen wir viel Spaß und Freude am Lernen, geduldige Eltern und Lehrer sowie Gottes Segen!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die uns über viele Jahre Begleiter und Unterstützer waren und die Abschiedsfeier so wundervoll organisierten und an den Förderverein unserer Kindertagesstätte, der die Fahrtkosten übernahm.

Elke Oberender

Kita „Wurzelzwerge“

Über 2 große Schultafeln durften sich die Kinder im DRK Kindergarten „Wurzelzwerge“ freuen. Eine Tafel fand ihren Platz auf dem Spielplatz und die 2. im ABC-Zimmer für unsere Vorschulkinder. Unser Hausmeister hat sie auf die richtige Nasenhöhe gebracht und somit sind sie in voller Nutzung.



Gesponsert wurden sie von der Staatlichen Berufsschule II aus Bayreuth. (KBS Kaufmännische Berufsschule BT unter Schulleiter Bernhardt Grünwald, OStD und Stadt Bayreuth)
Vielen herzlichen Dank an die Staatl. Berufsschule dafür.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Mama von unserem Gregor und Hugo. Sie hat diese ganze Aktion mit ins Leben gerufen.

Das Wurzelzergenteam

Badespaß und Wassertreten



Bei diesen Temperaturen bleibt einem nichts anderes übrig, als ab ins kühle Nass. Die Wurzelzwerge kühlen sich über Mittag ab. Entweder komplett oder mit Wassertreten - frei nach Kneipp.

Das Wurzelzergenteam

Wasserpistolen aufgefüllt und los geht es

Das war ein Freitagsspaß zum Wochenende. Da blieb keine Wasserpistole trocken und die Kinder, FSJ-ler und Erzieherinnen natürlich auch nicht.



Gott sei Dank hatte jeder vorsorglich eine 2. Garderobe zum Umziehen mitgebracht. Die Kinder waren hellauf begeistert. Wann ist die nächste Wasserpistolenschlacht??

Das Wurzelzergenteam

Insekten, Eichhörnchen, Vögel und co. ...

haben auf dem Spielplatz unseres Kindergartens neue Behausungen zum Wohlfühlen bzw. Futterhäuschen für „schlechte Zeiten“ bekommen.

Die Wurzelzwerge unterstützen bei diesen Vorhaben sehr gerne unseren Hausmeister Uwe.



So, ihr lieben tierischen Mitbewohner von Spielplatz und Parkgelände ... zieht bei uns ein und lasst es euch gut gehen.

Das Wurzelzwergenteam

Schulen

Tag der offenen Tür

Wir laden alle Kinder, Eltern und Interessierte recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“, anlässlich des Weltkindertages, ein.

Wo? **Grundschule Judenbach**
Wann? **24.09.2022**
Beginn? **14:00 Uhr**

Es erwartet Euch ein buntes Programm, z.Bsp:

- Gravieren von Glas und Schmuck
- Schmuckverkauf
- Holzbearbeitung
- Gestaltung von Luftballontieren
- Kinderschminken
- Torwandschießen
- Sportliche Aktivitäten
- Die Grundschule und der Hort stellen sich vor, u.v.m.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Kaffee, Kuchen, Bratwürste, Rostbrätel, Bowle, Eis.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Förderverein der Grundschule Judenbach „Dr. Martin Luther“ und alle Mitarbeiter



Veranstaltungen

KINDERFEST IN DER KRACHMACHERSTRASSE

3.9.22 14-20 UHR JUDENBACH

BLECHHAMMERER STRASSE

JEDE MENGE
STRABENSPIELE
HÜPFBURG
HOLZWERKSTATT
VORLESESTUNDEN
TOMBOLA

KINDERANIMATION
KAFFEE & KUCHEN
LECKERES VOM GRILL
STOCKBROT AM LAGERFEUER
KINDERMUSIK

VON SCHLECHTEM WETTER LASSEN
WIR UNS ÜBRIGENS NICHT AUFHALTEN.
AUCH BEI REGEN WIRD HIER KRACH GEMACHT. :)



YOUNG & OLD

Mönchsberg

Eintritt frei

Sonntag, 04.09.2022
von 10.00 bis 17.00 Uhr



Waldstraße 4, 96524 Föritztal/Mönchsberg

- 10.00 Uhr Zeltgottesdienst mit dem "Judenbacher Männerchor"
- Klöße und Braten (auf Vorbestellung, Bestellungen an 0171-4641451)
- DJ Setter
- Eiswagen
- Hüpfburg
- Kaffee & Kuchen
- kulinarische Köstlichkeiten
- Geschwindigkeitsmessung
- Fahrzeugbewertung
- Spiele für Groß & Klein



feuerwehrverein mönchsberg e.V.



Am Anfang der Bürgerprogramme

demokratie leben!



www.demokratie-leben.de

Tag der offenen Burg

28.08.2022 - ab 13.00 Uhr



lädt zu seinem diesjährigen Tag der offenen Burg herzlich ein.

Nach der Eröffnung wird die
Mittelalterkapelle „DIEWIRSIND“
für musikalische Unterhaltung sorgen.

Der Burgverein bietet Führungen durch die
historischen Gemäuer an.

Die Kunstmalerin Frau H. Renner aus Sonneberg wird Werke
ihres künstlerischen Schaffens im Heimatzimmer präsentieren.

Mehrere Händler offerieren ihre Waren auf dem Burggelände an.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Mitglieder des Burgvereins

Am Freitag 09.09.22 auf zur Schiernzer Kerwa

Bieranstich und traditionelles Kerwa-Essen
ab 18 Uhr am Vereinsheim
des KTZV T 501 e.V. in Schiernz



Föritzer Weinfest

3. September 2022



Auch in diesem Jahr laden wir alle, die gern feiern und eine gute Stimmung in geselliger Runde genießen wollen, zum Föritzer Weinfest in das Festzelt in der Föritzer Siedlung ab 18 Uhr ein.

Neben guter Musik zum Zuhören und Tanzen mit der Band

STILL A LIVE

gibt es traditionell Eisbein mit Sauerkraut. Vorbestellungen können ab sofort abgegeben werden unter:

C. Bauersachs 03675-400882 Mobil: 0171-5052010
S. Kohl 03675-425985 Mobil: 0179-2357395

Die Fetenmäuse kümmern sich wie immer um das Kulinari sche aus der Fetenmausküche.

Bratwürste
Butterlaugenbrezeln
verschiedene Weine
Federweißer
selbstgebackener Zwiebelkuchen

Auf viele Gäste freuen sich die **Föritzer Fetenmäuse**

Regionale Museumsnacht

Am 15. Oktober 2022 findet die 19. Regionale Museumsnacht Coburg-Südthüringen statt.

Vorverkauf: 4,00 €

Abendkasse: 5,00 €

Bändchen erhalten Sie in der Kasse der Gemeinde Föritztal und Außenstelle Ju denbach zu den üblichen Öffnungszei ten.

DIE SCHWAMMASTÜRER



präsentieren
ihr neues Theaterstück



Resturlaub im Ladyhort

eine Komödie in 3 Akten von Bernd Spehling

in Judenbach, Kultursaal „100“

Freitag 23. September 2022, 19.30 Uhr (Premiere)

Samstag 24. September 2022, 19.30 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Kartenvorverkauf ab 02.09.2022:

**Gemeindeverwaltung Föritztal,
Außenstelle Judenbach, 03675 – 423813 (Di.,Mi.,Fr.)**

Vorverkauf: 8,00 € Abendkasse: 10,00 €

AUF ZUM TEICHFEST 2022!

***Livemusik mit
„DJ Ränne“
14:00 bis 18:00***

Am Sonntag, dem 04.09.2022, laden wir alle Bürger ab 13:00 recht herzlich zu unserem Teichfest am Feuerlöschteich ein.



Wir verwöhnen unsere Gäste mit frischem Fassbier, Bowle und kühlen alkoholfreien Getränken. Für den hungrigen Magen gibt es leckere Steaks, Bratwürste, Käsestangen, Kaffee und Kuchen sowie Fischbrötchen.

Der Feuerwehrverein Neuhaus-Schierschnitz e.V. freut sich auf seine Besucher!



East meets West

Möglichkeiten und fast alle Lieder sind Eigenkompositionen, inspiriert vom Balkan, von Israel, Kurdistan, Weißrussland u. Indien.

Dikanda wurde 1997 gegründet und hat bis jetzt 9 Alben veröffentlicht. Die Band schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre während ihren Konzerte - es ist eine emotionale Reise durch ethnische Sounds, ein einzigartiges Erlebnis voller Energie, Lebensfreude und Charisma.

Neben Kunst und Kultur begeistert **WIPFELRAUSCHEN** die Besucher auch mit überregional bekannten Spezialitäten der Thüringer Küche. Dazu gibt es in Thüringen gebräutes Handwerksbier oder ein Glas Wein von erlesenen Weingütern. Selbstverständlich stehen auch Cocktails und Longdrinks zur Auswahl. Freuen Sie sich auf einen rundum gelungenen Abend!

WIPFELRAUSCHEN am 26.08.2022 im Kulturhaus Neuhaus-Schierschnitz Einlass ab 17.00 Uhr, **Bühnenprogramm ab 19.00 Uhr**

Eintrittspreise im Vorverkauf: 16,00 EURO, Abendkasse: 16,00 EURO Karten gibt es in der Touristinformation Sonneberg und in den Rathäusern Judenbauch und Neuhaus-Schierschnitz • Kostenloser Buszubringer von Sonneberg nach Neuhaus-Schierschnitz und retour: 18.00 Uhr ZOB Sonneberg nach Neuhaus-Schierschnitz / Rathaus mit den Haltepunkten Pikoplatz, Grube, Köppelsdorf-Lindenholz • 23.30 Uhr Neuhaus-Schierschnitz/ Rathaus nach ZOB Sonneberg



Find us on



Kostenloser Buszubringer vom Sonneberg und Neuhaus-Schierschnitz und retour: [mehr Infos](http://mehr_infos) unter wipfelauschen.de



16 €
Kinder bis 14
Jahre Eintritt
frei

WIPFELRAUSCHEN
26.08.22 KULTURHAUS NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ
DIKANDA POL. NZL **TERESA BERGMAN**
wipfelauschen.de
CHÖRE AUS JUDENBACH

Geschichten aus Ost- und Westeuropa – das ist auch 2022 das Konzept für das **WIPFELRAUSCHEN**-Festival.

Austragungsort ist in diesem Jahr Neuhaus-Schierschnitz in der Gemeinde Föritztal. Nachdem im vergangenen Jahr die Veranstaltung in Judenbach einige Überraschungen zu bieten hatte, darf man sich auch 2022 auf ein spannendes Programm freuen. Eröffnet wird das Festival traditionell mit regionaler Folklore. Fester Bestandteil des Festivals sind die Auftritte der Chöre Judenbach. Bekannte Volkslieder werden dabei in spannenden Varianten und auf beeindruckende Art und Weise präsentiert und garantiert hat man sich auch 2022 wieder etwas Besonderes zum Heimspiel einfallen lassen.

Die **Neuseeländerin Teresa Bergman**, Ausnahmestimme, Gitarristin und Genrewandlerin, ist in diesem Jahr beim **WIPFELRAUSCHEN** zu Gast. Man darf sich auf Lieder freuen, die mal zum Tanzen animieren und mal zum schwelgen lassen und eine Sängerin, die ihre Stimme für ihr Publikum vollkommen herausfordert – es überrascht also nicht, dass in der Presse Live-Auftritte von Bergman stets als wahrhaftige Erlebnisse beschrieben werden.

DIKANDA ist eine angesehene Weltmusikband aus Stettin. Für die Musiker_innen steht ein authentischer Stil im Vordergrund - sie suchen ständig nach neuen

Badminton für Senioren

Der Kreissportbund Sonneberg und die Badminton-Abteilung des TSV 1884 Mengersgereuth-Hämmern laden alle sportbegeisterten & interessierten Seniorinnen und Senioren zum Badminton in die Meng- Hämm-Arena ein. Der Schläger kann am 10. Oktober 2022 ab 14 Uhr geschwungen werden.

Weitere Hinweise: Teilnahme von der Sportversicherung des Landessportbund Thüringen abgedeckt. Startgeld beträgt 3 € und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 7. Oktober 2022 unter 03675-702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

Wanderung für Naturfreunde

Der Kreissportbund Sonneberg führt **am 30. September 2022** eine Wanderung für Naturfreunde im beschaulichen Waldgebiet zwischen Meilschnitz und Ketschenbach durch. Treffpunkt ab 13:30 Uhr ist der Wanderparkplatz „Heinrich Fischers Ruh“ beim naheliegenden Hosensee. Die Erkundungstour mit unserem erfahrenen und zertifizierten Naturführer Horst Müller beginnt gegen 14 Uhr. Dieser gibt umfassend Auskunft über die hiesige Pilz-, Kräuter- und Beerenkultur und bringt den Seniorinnen und Senioren die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt näher. Je nach Gruppengröße ist eine Einkehr im Anschluss der Wanderung möglich.

Weitere Hinweise: Teilnahme von der Sportversicherung des Landessportbund Thüringen abgedeckt. Startgeld beträgt 3 € und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 27. September unter 03675-702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

Hähne-Wettkrähen des RGZ Lindenberg

Der Geflügelzuchtverein Lindenberg lädt ein

Wir suchen den besten „Kräher“ aller Arten von Hähnen. Selbstverständlich sind auch Hobbyzüchter bei unserem Wettkampf herzlich willkommen.

Veranstaltungsort: **Vereinsheim „Alte Schule“ in Lindenberg**

am Sonntag, 18.09.2022

Einsetzen: 8.30 Uhr - 9.00 Uhr

Zählung: 9.00 Uhr - 9.20 Uhr

Startgebühr: 3,00 €

Nach getaner „Arbeit“ frühstücken wir gemeinsam in geselliger Runde.

Wir bitten um Voranmeldung für die Teilnahme bei Zuchtfreund Steffen Birnstiel unter der Rufnummer: 0151 20593847.



Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Kirchgemeinden Judenbach, Heinersdorf, Jagdshof und Neuenbau

Judenbach

11.09.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schlemmer
18:30 Uhr Orgelmusik zum Deutschen Orgeltag mit Martin Hütterott

Kinderkirche

Start nach der Sommerpause am **31.08.2022**
immer **mittwochs 14:30 Uhr** im Pfarrhaus Judenbach mit Religionspädagogin Tina Bürger
(Anmeldungen Tel.: 0177 / 147 12 61)

Heinersdorf

28.08.2022 14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Reich
11.09.2022 14:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schlemmer

Mönchsberg

04.09.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Braatz

Neuenbau

25.09.2022 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Köppelsdorf

28.08.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Braatz
11.09.2022 10:00 Uhr Gospel-Gottesdienst mit Pfarrer Braatz
25.09.2022 14:00 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Superintendent Rau

Kurzfristige Terminänderungen finden Sie auf der Homepage des Evang. Kirchenkreises Sonneberg unter: www.suptur-sonneberg.de

Kontonummern für Friedhofsgebühr, Kirchgeld und Spenden

Ev. Kirchengemeinde Judenbach:

IBAN: DE 47 84054722 0 323 105 467

BIC: HELADEF1SON

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spenden

Ev. Kirchengemeinde Heinersdorf:

IBAN: DE04783600000105106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Friedhofsgebühr

IBAN: DE 57783600000005106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spende

Kontakt

Servicepoint Unterland

(für kirchliche Dokumente, Patenbescheinigung, Kirchgeld etc.) im Pfarrhaus Oberlind, Kirchwall 15 (gegenüber der Kirche)

Tel. 03675 - 406549

Sprechzeiten: Mittwoch - Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Läuten in Judenbach

Fam. Greiner

Tel. 8136055

Mobil: 0170/7885751

Läuten in Neuenbau

Rita Welsch

Tel. 423536

Vertretung: Dagmar Neidnicht

Tel. 423362

Friedhof Heinersdorf

Christine Voigt

Tel. 400252

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111
 0800 / 111 0 222
 und 116 123

Tina Bürger unter 0177 1471261 oder unter E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com

Der **Singkreis** probt 14-tägig mit Ines Eckardt, dienstags um 19 Uhr,

Kirchgemeinde Mupperc**Sonntag 28.08.22**

Tauf-Gottesdienst

11.00 Uhr Mupperc

Sonntag 04.09.22

Zentral-Gottesdienst

10.00 Uhr Friedenskapelle Burggrub

Sonntag 11.09.22

Schulanfangs-

Gottesdienst

09.30 Uhr Mupperc

Sonntag 25.09.22

Gottesdienst

14.00 Uhr Mupperc

mit **Sax & Keyb**

Anschließend Kirchenkaffee

Sonntag 02.10.22

Erntedank Gottesdienst 09.30 Uhr Mupperc

Zum **Schulanfangsgottesdienst** mit Tina Bürger und dem Kindergottesdienst Team sind besonders herzlich alle diesjährigen Schulanfänger eingeladen und natürlich auch alle anderen Kinder, Geschwister und Familien!

Kinderkreis mit Tina Bürger findet immer mittwochs ab 31.8.22 um 16.15 Uhr im Pfarrstüble Mupperc statt. Anmeldung bitte bei

Gaben zu Erntedank können am Samstag, dem 01.10.22 zwischen 10 und 13 Uhr direkt in der Heilig-Geist-Kirche abgegeben werden. In Heubisch nimmt Familie Schwanenberg in der Heubischer Ortsstraße 117 wieder Erntegaben für die Kirche entgegen. In Oerlsdorf wird in diesem Jahr eine Konfirmandengruppe die Gaben von Haus zu Haus einsammeln- ebenfalls am 1.10. ab 9.30 Uhr.

Wie immer gehen die Spenden an die Sonneberger Tafel. Am besten eignen sich haltbare Lebensmittel, um die Gaben für die nächsten Monate gut verarbeiten zu können. Geeignet sind z. B. Mehl, Zucker, Öl, Konserven aller Art u.ä.

Wir gratulieren Hugo Kania und Hannah Heider zur **Taufe** und wünschen den beiden Kindern und ihren Familien Alles Gute und Gottes Segen!

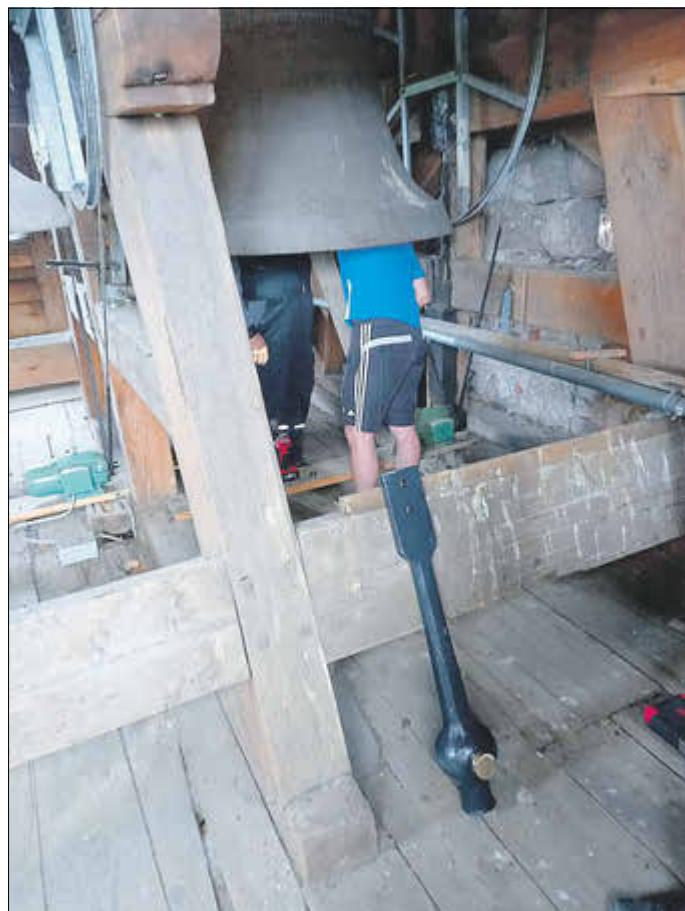
Über Termin-Ergänzungen/Änderungen wird über die Tagespresse und die Webseite (www.mupperc.suptur-sonneberg.de) bzw. in den Aushängen informiert.

Für Anfragen der Gemeindemitglieder ist Pfarrer Kordak im Pfarrbüro Neuhaus-Schierschnitz unter 036764/72311 erreichbar.

Information über Vertretung im Urlaub erhält man im Sekretariat des Superintendenten unter 03675/753000.

Glockenwartung 2022 Heilig-Geist-Kirche Mupperc

Am 1./2.8.22 erfolgte die diesjährige Wartung der Kirchenglocken und Läuteanlage durch die Firma Walter Pirker. Insbesondere am Klöppel der größten Glocke musste ein abgenutztes Teil ausgetauscht werden. Bei der anspruchsvollen Arbeit standen dem Profi die Ehrenamtlichen Burkhard Amberg, Dr. Christian Schwanenberg und Walter Friedrich zur Seite. Vielen Dank!



Taufen am 17.7.22

Taufe von Hugo Kania am 17.7.22 durch Superintendent Rau



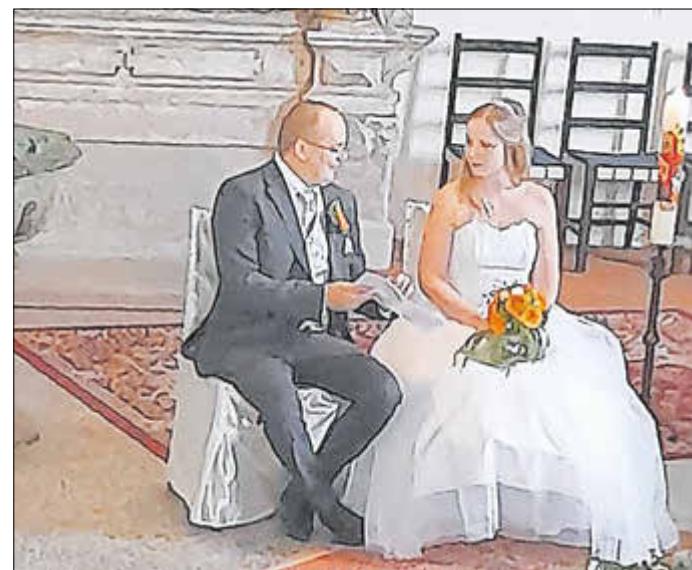
Taufe von Hannah Heider ebenfalls am 17.7.22



Diebstahl auf dem Friedhof

Wenn etwas auf dem Friedhof gestohlen wird, dann handelt es sich dabei meist um Grabschmuck jeglicher Art (Blumen, Schalen, Gestecke, Grabgegenstände ... etc.). Auch wurden schon Bepflanzungen herausgerissen und mitgenommen. Es gibt nichts, was es noch nicht gegeben hat. Zu mindestens dachten wir das bis dato! Leider falsch gedacht! Dieses Mal hat eine flinke Hand vom oberen Brunnen das Stück Schlauch abmontiert. Wir fragten uns natürlich, was wir eigentlich tun könnten, um den Dieb auffliegen zu lassen. Da kam uns sofort die geniale Idee, dass wir es im Föritztalkurier publik machen. Das hat vielleicht den Effekt, dass sich genügend Menschen darüber empören und zukünftig ein wachsamer Auge haben.

Ihre Kirchgemeinde



„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ Johannes 16,22b

Die herzlichsten Segenswünsche zur kirchlichen Trauung von der Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz. Wir wünschen euch, dass das Band der Ehe euch beide so untrennbar verbindet, dass ihr alles Schwere zusammen tragt, alles Schöne miteinander teilt und die Liebe zueinander nie aus euren Herzen verliert!

Die Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz lädt herzlich ein:

Gottesdienste (GD) August / September 2022



Sommerpause bis zum 20.08.2022

21.08.22

09:30 Uhr GD in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Kordak

28.08.22

09:30 Uhr Schuleinführungsgottesdienst + Taufe in der Dreifaltigkeitskirche mit Kinderpädagogin Tina Bürger und Pfr. Kordak.



04.09.22

10:00 Uhr an der Grenz- und Friedenskapelle in Burggrub

11.09.22

09:30 Uhr GD zur „Schiernzer Kerwa“ in der Auferstehungskirche mit Pfr. Kordak

18.09.22

09:30 Uhr GD in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Kordak

25.09.22

09:30 Uhr GD in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Kordak

02.10.22

14:00 Uhr **Erntedankfest in der Dreifaltigkeitskirche**

07.10. - 09.10.22 Burggrub Jubiläum

09.10.22 09:30 Uhr / 10:00 Uhr - Festgottesdienst in Burggrub



Der **Seniorenkreis** trifft sich am Dienstag, d. **13.09.22 um 13:30 Uhr** im Pfarrhaus Schierschnitz. Hierzu sind alle interessierten Frauen und Männer recht herzlich eingeladen. Wir reden über Gott und die Welt, trinken dabei ein Tässchen Kaffee oder Tee und meistens gibt es auch noch frisch gebackenen Kuchen. Es lohnt sich allemal vorbeizuschauen.

KinderKirche - Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

immer montags, 15:30 Uhr, Gemeinderäum Pfarrhaus Schierschnitz, Gefeller Str. 1. (erst wieder nach den Sommerferien)

Fragen/Infos/Anmeldung: Tina Bürger, Religionspädagogin, Tel.-Nr.: 0177- 1471261, E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com

Kirchliche Trauung

von Angelina & Stefan Wöhner aus Buch am Samstag, d. 30.07.2022 in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz mit Frau Pfr. Lakemann.



Veranstaltungen / Gottesdienste in Neuhaus-Schierschnitz:
Sollten sich ungeplante Veränderungen einstellen, dann versuchen wir Ihnen dieses zeitnah bekannt zu geben. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Informationen in den Schaukästen der Kirchgemeinde und die Veröffentlichungen in der Tagespresse. Bei Fragen können Sie sich gerne an Pfr. Kordak und an Frau Ria Blinzler wenden (siehe Kontaktarten).

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Neuhaus-Schierschnitz / Mupperg
Pfarrer Armin Kordak,
Gefeller Str. 1, 96524 Neuhaus-Schierschnitz,
Tel.: 036764 / 72311, FAX: 036764 / 80762,
E-Mail: neuhaus@suptur-sonneberg.de,
Internet: neuhaus.suptur-sonneberg.de

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Neuhaus-Schierschnitz

Ria Blinzler, Sonneberger Str. 54,
96524 Förlitztal / OT Neuhaus-Schierschnitz,
Tel.: 036764 / 70146,
E-Mail: riablinzler@yahoo.de

Kontonummer für Kirchgeld / Spenden

Ev. Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

Unsere Bankverbindung: IBAN: DE15 8405 4722 0300 9203 00
BIC: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg, BLZ: 840 547 22,
Konto-Nr.: 300 920 300

Vielen Dank für bereits überwiesenes Kirchgeld sowie eingegangene Spenden. Bekanntlich bleibt dieses Geld zu 100% in der Kirchgemeinde und hilft eine vielfältige Gemeindearbeit zu ermöglichen. Wir halten Sie auch weiterhin auf dem laufenden, für welche anstehenden Projekte das Kirchgeld verwendet wird (siehe Gemeindebrief 2022).

Ihre Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz

Konfirmationsgedenken „Sechzig + 2“

Am Sonntag, d. 17. Juli 2022, kamen ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1960 konfirmiert worden sind, nach Neuhaus-Schierschnitz in die Auferstehungskirche, um ihre Diamantene Konfirmation zu feiern. Aufgrund verschiedener Ereignisse musste das Jubelfest um zwei Jahre verschoben werden. Beim ersten Mal war eigentlich alles so gut wie durchgeplant, als plötzlich die Schulkollegin Ute Zilensek verstarb. Sie war ein Hauptglied im Organisationsteam. Nachfolgend galten die Einschränkungen infolge der Pandemie, somit musste man sich weiterhin gedulden. Ausfallen ließ man es jedoch nicht. Diese Option stand auch nie zur Debatte. Schließlich freute man sich darauf, dass endlich wieder ein gemeinsames Beisammensein möglich war. Das Organisationsteam (Gisela, Heidi, Brigitte und Inge) hatte für diesen Tag alles gut vorbereitet. Nach einem sehr leckeren Mittagessen in der Gastwirtschaft „Zur Wache“ begaben sich die Jubilare zum gemeinsamen Festakt nach Schierschnitz. Den Feiergottesdienst hielt Pfarrerin Lakemann. Sie zog gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, den Jubilaren unter dem Klang der „kleinen Orgel“, gespielt von Sabrina Roschlau-Mai, in die Auferstehungskirche zu Schierschnitz ein. Frau Lakemann richtete sich mit folgenden Worten an die Jubilare: „Sechzig + zwei“, - Schulentlassung für die einen, -weiterführende Schulen für die anderen, - Lehrbeginn für manche, - Konfirmation für wenige. Viele Erinnerungen heute an diesen Tag, die Sie miteinander teilen wollen, das ist ein Grund zum Feiern. Ein ganz herzliches Willkommen Ihnen allen, die Sie hierher gefunden haben, heute an diesen wunderschönen Sonntag.“ Im Anschluss verlas sie die Namen der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden mit dazugehörigem Konfirmationsspruch. Allen Anwesenden überreichte sie zum Konfirmationsgedenken eine Urkunde. Ein Blumenarrangement zum Gedenken stand vorne im Altarraum. Inge Freiheit und Brigitte Kämpf verlasen die Namen der bereits Verstorbenen und Frau Lakemann entzündete zeitgleich an der Osterkerze für jeden einzelnen eine Gedenkerze. Man gedachte auch derjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten. Manch einer ist vielleicht damals schon widerwillig zum Konfi-Unterricht gegangen, verabschiedete sich wahrscheinlich unmittelbar nach der Konfirmation von der Kirche und hatte seit dieser Zeit wirklich nichts mehr mit dem Thema Kirche am Hut. Umso beeindruckender war es, dass zu solch erfreulichem An-

lass auch diese Jubilare mit anwesend waren, um sich an die eigene Einsegnung, welche damals in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz erfolgte, zu erinnern. Wer zum Jubelgottesdienst erneut den persönlichen Segen erhalten wollte, der durfte hierzu nach vorne treten.

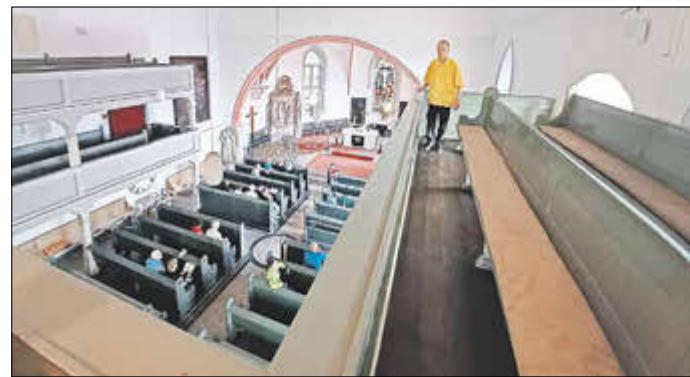
Es wurde im Gottesdienst gesungen, gebetet, gesegnet, über Erinnerungen gesprochen und es war eine Predigt zu hören, abgestimmt auf die Jubilare.

Der Gottesdienst wurde mit dem Auszug der Gefeierten beendet. Schnell „schoss“ man noch das Erinnerungsfoto bevor es wieder zum Kaffee trinken in die Gaststätte „Zur Wache“ weiterging. Dort fand man bestimmt noch genügend Zeit, um gemeinsame Erlebnisse aus der Jugendzeit in Erinnerung zu rufen.

An dieser Stelle nochmals die herzlichsten Segenswünsche an alle Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz, i. V. GKR Katrin Kessel





Verschiedenes

1962 Ferienlager für Kinder der EKS

In der Heimatstube Neuhaus-Schierschnitz hat Ulli Coburger einen Schatz entdeckt: Das Tagebuch des EKS-Ferienlagers von den Sommern 1962 und 1963. Das Lager befand sich im Blütengrund bei Naumburg 160 Kinder verbrachten hier im Sommer in mehreren Durchgängen ihre Ferien. Acht Wochen dauerte der Feriensommer für die Schüler der DDR. Weil die Mütter als Arbeitskräfte gebraucht wurden, mussten sich auch die Betriebe um die Unterbringung der Kinder kümmern: mit Ferienlagern. Sie bauten Bungalowsiedlungen oder Zeltplätze, stellten Arbeitskräfte als Betreuer ab, engagierte Lehrerstudenten, sorgten für die Verpflegung. Die EKS betrieb erst ein Ferienlager in Rotheul, wie Werner Löffler aus Eichitz erzählte, und baute dann eines bei Naumburg. Karin Liebermann, heute wohnhaft in Schwärzdorf, war dreimal Betreuer im Ferienlager und erinnert sich mit viel Freude an die Zeit. „Das war für uns Betreuer eine Auszeichnung und sowohl für die Kinder als auch uns Betreuer einfach schön. Lagerleiter Bruno Schmidt aus Lindenbergs und seine Frau Alma als Köchin waren die guten Seelen Lagers.“ Den schönen Erinnerungen stimmt auch der Chef der Heimatstube Ulli Coburger zu, er und auch seine Frau Gisela waren als Kinder öfter in diesem Ferienlager und brachten jede Menge Erlebnisse mit nach Hause. Die Ferienkinder des Sommers 1962 wurden gleich an ihrem Anreisetag, dem 8. Juli 1962 zu Filmstars. Die DEFA kam ins Lager Blütengrund in Kleinjena. Das nächste Highlight war eine neue Musiktruhe, die für Tanznachmittage genutzt wurde. Wie die Tage verliefen, darüber gibt das Tagebuch, das abwechselnd von Kindern geführt wurde, Auskunft. Langschläfer hatten keine Chance, denn um 7 Uhr wurde geweckt, außer am Sonntag. An diesem Tag fielen auch Frühstück und Morgenappell aus, wie die Kinder in dem Buch berichteten. Die Tage füllten sich mit Bootsfahrten auf Saale und Unstrut, Ausflüge nach Naumburg, in den Leipziger Zoo, in die Umgebung des Lagers, Sport, Spielen, Singen, Tanzen, aber auch kleinen Arbeiten an den Lagereinrichtungen, wie dem Umbau eines Hühnerstalls zum Kohlenlager. Und wer etwas angestellt hatte? Der wurde stehenden Fußes bestraft: Pionier A schlug drei Fensterscheiben ein und musste zur Strafe eine Nacht in der Besenammer schmoren.

Blasmusiker dankten dem Dorf

Dass solch ein Ferienlager nicht im luftleeren Raum stattfand, beweist ein ins Tagebuch eingeklebter Zeitungsausschnitt. Er berichtet von der Zusammenarbeit der EKS mit der Gemeinde unter Bürgermeister Töpfer und der örtlichen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft. Als Gegenleistung für die örtliche Hilfe veranstaltete die Neuhäuser einen bunten Abend im Ort. Die Neuhäuser Blasmusiker und der unvergessene Manfred Löffler sorgten für gute Unterhaltung und ernteten riesigen Applaus. Nach den Ferienkindern zogen noch Urlauber aus der EKS in die Anlage. Das Essen spielte zur damaligen Zeit eine wichtige Rolle, der Hunger der Nachkriegszeit war noch nicht vergessen. Stolz vermerkt die Autorin des Zeitungsberichtes, dass die Kinder drei bis fünf Kilo zugenommen haben während ihres Aufenthaltes.

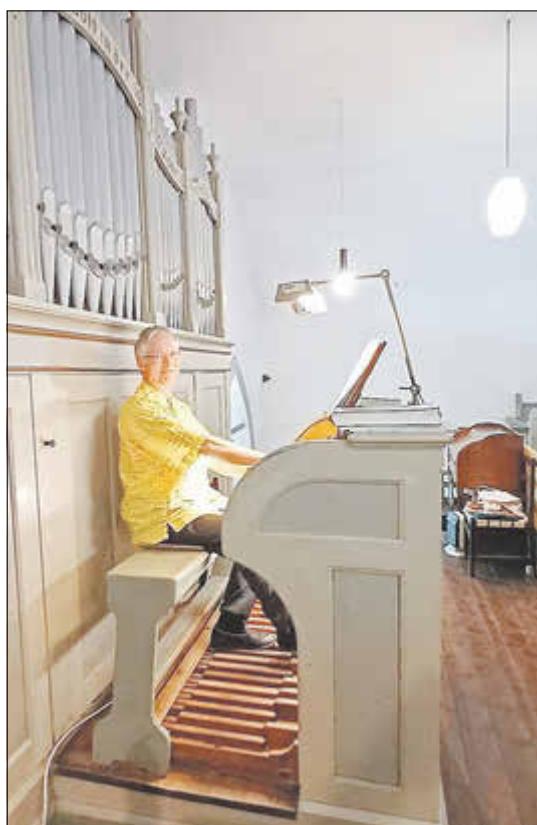
Was von all dem geblieben ist? Die Erinnerung und sonst nicht viel. Bürgermeister Andreas Meusel hat sein ehemaliges Ferienlager einmal besucht. „Es ist total zugewachsen vom Wald. Und die Bungalows und der Speisesaal sind ziemlich verfallen“, erzählt er.

Emissionsfreie Orgel- und Radtour

mit Kreiskantor Martin Hütterott am Samstag, 16.07.2022

4 Konzerte - 3 Radtouren: Köppelsdorf -> Neuhaus-Schierschnitz -> Mupperc -> Oberlind.

Hier während der Einkehr in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz.



Betriebsgeschichte

EKS Neuhaus-Schierschnitz Der Betrieb geht zurück auf eine im Jahr 1906 vom in Sankt Petersburg gebürtigen Unternehmer Armand Marseille gegründete Porzellanfabrik für Puppenköpfe aus Porzellan. Bereits 1913 verkaufte er diesen Betrieb an die Siemens-Schuckertwerke. Nun wurden hier technische Porzellanwaren für die Energieversorgung produziert. 1733 Mitarbeiter waren dort im Jahr 1939 beschäftigt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Werk in eine Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG) umgewandelt, 1950 als VEB Porzellanfabrik Neuhaus-Schierschnitz in deutsche Verwaltung übergeben und als VEB Keramische Werke Neuhaus (KWN) sowie später unter dem VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg (EKS) weitergeführt. Seit 1947 wurden

Zündkerzen produziert. Sie trugen die Aufschrift: Isolator. 1987 feierte der Betrieb die Fertigung von 450 Millionen Zündkerzen in 40 Jahren. Im Zuge der wirtschaftlichen Umbrüche nach der Währungsunion und dem Ende der DDR musste das Werk im Jahr 1990 geschlossen werden. Teile der Fabrik sind inzwischen abgebrochen. Nur die Zündkerzenproduktion, die im November 1991 an das Ludwigsburger Unternehmen Beru verkauft wurde, existierte mit noch 60 Mitarbeitern weiter. 2006 waren 180 Mitarbeiter im Beruwerk beschäftigt. Seit 2012 gehört der Geschäftsbereich Zündkerzen zum amerikanischen Automobilzulieferer Federal-Mogul.



Heimatforschung

Suche nach Bewohnern von geschleiften Gehöften

Der Heimatforscher Berthold Schwämmlein bittet die Föritztaler um Hilfe. Er sucht Bewohner von abgerissenen Gehöften.

1952 wurde die innerdeutsche Grenze abgeriegelt. Grenznahe Siedlungen wurden gleich oder später abgerissen bis auf die Grundmauern. Auf dem Gebiet des heutigen Föritztal: Kaulsroth, Korberoth und Liebau sowie zahlreiche einzelne Gehöfte wie Christiansgrün bei Tettau, die Bergmühle bei Heubisch, die Weihermühle bei Truckendorf. Forschungen zu diesem Thema gibt es inzwischen einige. Den Heimatforscher Berthold Schwämmlein aus Stockheim beschäftigt dabei die Frage: Wer waren die Menschen, die hier wohnten, und was ist aus den Familien geworden?



Porträt:
Berthold Schwämmlein



Eine Frau mit Kind, die 1952 ihre Heimat bei Rotheul in Richtung Westen verlässt. Sie hieß Smolawe.

Über das Gebiet zwischen Landkreis Sonneberg und dem Landkreis Kronach möchte er eine Ausstellung machen. Zur Hilfe kommen wird ihm dabei sein umfangreiches Heimatarchiv mit Dokumenten und Fotos, das er über Jahrzehnte aufgebaut hat und das er hegt und pflegt.

Die Auflistung der ehemaligen Bewohner ist bei ganzen Siedlungen noch einfach: die Sonneberger Kreisadressbücher von 1933 und von 1948 geben Auskunft über die Namen der einstigen Bewohner beispielsweise von Liebau, Kaulsroth, Korberoth. Einzelne Gehöfte aber hatten damals eine andere Adresse als sie es heute haben würden. In manchen Dörfern gibt es für die Adressen damals nur Hausnummern, die nicht mehr mit heutigen übereinstimmen. Und was aus den Familien geworden ist, die zwangsausgesiedelt wurden oder die vorher flohen, darüber gibt es nur wenige Aufzeichnungen. Die Familie des Wirtes Walther aus Heubisch beispielsweise hat die Erlebnisse aus jener Zeit im Internet veröffentlicht. Dieter Barnikol-Oettler hat einen Aufsatz über die Bergmühle geschrieben, in dem auch die Namen der letzten Bewohner genannt werden. Ansonsten aber ist wenig bekannt über die Schicksale der Grenzopfer. Berthold Schwämmlein bittet deshalb alle um Mithilfe, denen die Geschichte der deutsch-deutschen Teilung genau so am Herzen liegt wie ihm.

Wer etwas beitragen kann zu dieser Forschung, möge sich bei Berthold Schwämmlein melden: Telefon: 0175 6556003. mh

Kirchweih 2022 - ein Rückblick

Nach 2 Jahren, in denen unser Feuerwehrverein Corona bedingt keine Kerwa mehr veranstalten konnte, freuten wir uns sehr, diese wieder auszurichten.

Lange vorher haben wir uns im Verein Gedanken gemacht, Getränke und Essen mussten bestellt werden, verschiedene Ämter kontaktiert, so dass die Kirchweih am Ende gut organisiert war.

Am Freitagabend trafen sich unsere Vereinsmitglieder zum großen Reinemachen in der Feuerwehr, Jung und Alt brachten das Depot zum Glänzen, um eine schöne Kerwa durchzuführen. Dann näherte sich auch schon der Sonntagmorgen, Biertischgarnituren wurden aufgebaut, das Bratwurstrost aufgestellt und die Ausschankanlage für das frische Fassbier aufgebaut. Alle waren begeistert bei der Sache und freuten sich auf einen schönen Tag.

Unsere Frauen hatten mit viel Liebe leckeren Kuchen und Torten gebacken, die sie mit Freude präsentierten.

Dann kamen auch schon unsere ersten Gäste, das frische kalte Bier floss aus dem Hahn in die durstigen Kehlen.

Die Steaks und die Bratwürste, sowie die Fischbrötchen ließen sich unsere Besucher schmecken.

Man merkte den Neuhäuserinnen und Neuhäusern an, dass sie lange auf die wieder stattfindende Kirchweih gewartet hatten, fröhliche Gesichter wohin man blickte.

Alt und Jung ließen sich den Kuchen schmecken und die Kinder stürmten den Eiswagen.

Wir alle im Verein haben dies gerne gemacht und freuen uns, dass unsere Dorfbewohner wieder einmal ein schönes Wochenende zum Feiern gefunden haben.

Wir, der Feuerwehrverein Neuhaus-Schierschnitz, bedanken sich bei allen Besuchern und Gästen unseres Kirmesnachmittages, allen Helfern und Unterstützern und freuen uns auf ein Wiedersehen zum Teichfest am 04.09.2022.



Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

„Föritztalkurier“ Amtsblatt der Gemeinde Föritztal

Herausgeber: Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 7960, Fax: 036764 79648, E-Mail: info@foeritztal.de, Internet: www.foeritztal.de. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Für alle Veröffentlichungen der Gemeinde Föritztal ist die Gemeinde Föritztal verantwortlich. **Verantwortlich für nichtamtliche Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Bezugsbedingungen und Möglichkeiten:** Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Bezugspreis im Abonnement jährlich 12,00 Euro. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen der Gemeinde bis spätestens 1. November vorliegen. Bei Auslieferung von Einzelstücken durch die Gemeinde Preis je Exemplar 1,00 Euro zzgl. Versandkosten. Die Bestellung erfolgt bei der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz. Das Amtsblatt wird bis auf Weiteres kostenlos im Gemeindegebiet verteilt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, Sonneberger Straße 46a, 96524 Neuhaus-Schierschnitz, E-Mail: look.wum@t-online.de, Tel: 036764 72625, Mobil: 0172 7930303. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de. **Verantwortlich für den Anzeigen- teil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlichen Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** erscheint nach Bedarf **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

-Anzeigenteil-

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Joachim Rebhan (DJ-WUM-)

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil 0172 7930303

Tel. 036764 80899

look.wum@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



**Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

„nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | 5 | | 7 | |
| 2 | | | | 3 | | |
| | | | 8 | 2 | 5 | 6 |
| 7 | | | | | 6 | |
| 8 | 4 | 6 | | | | |
| 3 | | | 5 | 7 | 8 | |
| | | | 2 | | 7 | 6 |
| | | | 8 | | 3 | 9 |
| 1 | 3 | | | | 4 | 7 |

SUDOKU

Schwierigkeitsgrad: 6

Bestattungsinstitut Norbert Müller e.K.



- Erd- und Feuerbestattung
- Seebestattung
- alternative Bestattungen
- Vorsorge

Im Trauerfall sind wir für Sie da!
Inh. Mandy Müller
Am Herrnberg 4
98724 Neuhaus/Rwg
Telefon: 03679 / 72 54 52
Termine nach Vereinbarung

*Dem Leben
einen würdigen
Abschied
geben.*

SONiDEE

DIE IDEENFABRIK
WERBUNG + DRUCK ALLER ART
0172 - 79 303 03
look.wum@t-online.de

LOGOENTWICKLUNG
SATZU. GESTALTUNG
ANZEIGEN • POSTER
VISITENKARTEN
DISPLAYS • PLANEN
GROSSFLACHENDRUCK
BANNER • PLOTTEN
BRIEFÖGREN • FLYER
PLAKATE • SCHILDER
AUFKLEBER • FAHNEN
FORMFRÄSARBEITEN

Joachim Rebhan • Sonneberger Straße 46a • 96524 Neuhaus-Schierschnitz



**SIE brauchen einen
HINGUCKER**

Anfragen kostet
NICHT'S!

REBHANDESIGN®
www.wum-look.de look.wum@t-online.de
036764 / 80 899 0172 / 79 30 303





Bootsurlaub.de



Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN





S&S Reisen
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ

...nixx wie weg!!



GÖBEL'S SEEHOTEL
DIEMELSEE
★★★

3 Tage • Halbpension
schon ab **149,- € p.P.**



Herrlich ruhig und direkt am Ufer des Diemelsees liegt das Hotel eingebettet in die Berge des Sauerlandes im Ortsteil Heringhausen. Unmittelbar am Hotel wartet ein Schwimm- und Badesteg am Ufer des Diemelsees und garantiert Ihnen Badespaß und Wassersportvergnügen pur. Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Sanarium, Dampfbad, Eisbrunnen und Ruheraum sind Inklusiv.

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Alle Angebote von Reisen AKTUELL.COM
sind auch bei uns zu gleichen
Konditionen buchbar!

Nähere Infos erhalten Sie wie immer in unserem **Reisebüro !!**

Es freuen sich Silke Linß, Sylvia Sperschneider u. Silvia Löffler

**Hofwiese 6
96524 Förlitztal
OT Neuhaus-Schierschnitz**
Tel. 036764 - 80555 + 80556
Fax 036764 - 80557
info@sunds-reisen.de
www.facebook.com/rundumdenlobus
www.onlineweg.de/Neuhaus
0151-44264519
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

DER DIEMELSEE
die Perle im Sauerland




**SIE, IHR VEREIN,
IHR INSTITUTION,
IHR GEMEINDE BZW.
STADT, ODER IHR UNTERNEHMEN**

**PLANEN DIE ERSCHEINUNG EINES BUCHES UND
SIE SUCHEN EINEN VERSIERTEN PARTNER?**



Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprechpartner - unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfchen“ für alle Arten von Büchern.



Walter Bosch

Medienberater | Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de

Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen – wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über 50 Jahren.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | www.wittich.de



GASTHAUS
Steiner
SCHAUBERG

GASTLICHKEIT
hat bei uns
TRADITION
Tettau
Schauberg

Seit

1514

Gamperlbräu

... das Bier bei dem die Würze stimmt.

Kirchweihessen 2022

Freitag, 23.09.22

Frische Karpfen und Forellen

jeweils ab 17.00 Uhr

Samstag, 24.09.22

Frische Karpfen und Forellen



Sonntag, 25.09.22

Mittagstisch mit diversen Kirchweihbräten u. Klößen

ab 11.30 Uhr

Gasthaus STEINER in Schauberg

Tel.: 09269 / 263 – Fax: 98 05 35

Es lädt ein: Petra Steiner u. Ihr Team

Wir bitten um Vorbestellung !!





Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa

Was tun bei **ARTHROSE?**

In ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wissenswerte hilfreiche Tipps für alle Gelenke. Eine kostenlose Sonderausgabe ist erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 1105 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder gern auch per E-Mail an: service@arthrose.de.



SOS-KINDERDORF STIFTUNG



WERDEN SIE SINNSTIFTER!

Nachhaltig und langfristig helfen
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **act alliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Wir bedrucken Textilien mit Ihrem Motiv



Im Digitaldruck ab 1 Stück

z.B. **7,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 5 Stück

Im Siebdruck ab 50 Stück

z.B. **3,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 50 Stück

Budget Qualität, 1-seitiger/1-farbiger Druck auf weißem T-Shirt inkl. MwSt. & Versand.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

09191 72 32 88

www.LW-flyerdruck.de

HLS Metallbau

Friedrich-Engels-Straße 74 • 03675 - 885-0 • 96515 SONNEBERG
info@hls-metallbau.de • www.hls-metallbau.de

Erfahrung seit 60 Jahren!

24h NOTDIENST
SERVICE RUND UM DIE UHR

03675 - 885 - 0

Als Ihr MEISTER - FACHBETRIEB
sorgen wir dafür,
das Ihre Badräume lebendig,
Ihre Heizung warm,
Ihre Dachrinne wasserdicht und
Ihre Stahlkonstruktion tragfähig wird.
Was können wir für Sie tun?

SANITÄR
HEIZUNG
KLEMPNEREI
STAHLBAU
**HOCH- u.
TIEFBAU**

Jubiläumsaktion 2022!
Dach & Fassade
ACHTUNG HAUSBESITZER!

Preisbeispiele auf 100 m²

| | |
|--|---------------|
| Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen | ab 12.500,- € |
| Dachumdeckung mit Betondachsteinen | ab 7.960,- € |
| Wir verschönern Ihr Zuhause | ab 5.450,- € |
| Fassadenanstrich inkl. Grundierung | ab 8.250,- € |
| Fassadenputz inkl. Untergründe | |
| Fassaden aus Holz, Fenster/Türen | |
| Carports, Holzanstrich, Holzarbeiten aller Art | |
| Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling | |

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Telefon 03677 - 207736





*Wo wir sind
ist Oben!*



ZORN

DACHDECKEREI & ZIMMEREI ZORN
MEISTERBETRIEB

Mühldammstraße 2
96524 Föritzal / OT Neuhaus-Schierschnitz
Tel.: 036764 / 70 080 Mobil: 0162 / 43 22 339

HOCH DIE DACHDECKERKUNST

Dachdecker- Klempner u. Zimmerarbeiten • Dachreparaturen aller Art
• Fassadenverschieferung- u. Verkleidung • Blitzschutz • Lüftungsbau
• PREFA Langzeidach • Terrassensanierung • Kaminverkleidung- u. Sanierung
• Vordächer • Innenausbau • Wohnraumfenster • Gerüstbau und Verleih

BAU UNTERNEHMEN
HOFNER
Meisterbetrieb GDR

über 30 Jahre Erfahrung !

www.hoefner-bau.de
Tel.: 03675 - 42 32 46
Fax: 03675 - 42 32 40
info@hoefner-bau.de

Mario u. Sandro Höfner
Sattelpaßstraße 68
96524 Föritzal
OT Neuenbau

• Maurer- u. Betonarbeiten • Innen- u. Außenputzarbeiten • Badsanierung
• Fliesenlege u. Trockenbauarbeiten • Altbauanierung u. Kellertrockenlegung
• Schornsteinsanierung • Neubauten • Erd- u. Pflasterbauarbeiten
und vieles mehr

Nadja König

Bahnhofstraße 20
96524 Föritzal
OT Neuhaus-Schierschnitz



Mund Schatz
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

036764/80 49 80
Termine nach Vereinbarung

www.mundschatz.de
info@mundschatz.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



Wenzel GmbH
Ketschenbacher Straße 110
96465 Neustadt b. Coburg

Wenzel
Wasser | Wärme | Bäder
0 9 5 6 8 - 5 4 3 8
info@wenzel-neustadt.de
www.wenzel-neustadt.de

ABKÜHLUNG ??
Fragen Sie UNS !



hansgrohe



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

AUTOSERVICE STAMMBERGER

Inh. Ronny Stammberger

Oberlinder Straße 27
96524 Föritztal/OT Rottmar
Tel.: 03 67 64 - 8 01 95
Fax: 03 67 64 - 80 97 87
autoservice-stammberger@gmx.de



Steinmetzbetrieb

Torsten Hopf

Meister im Steinmetzen- & Steinbildhauerhandwerk

- Grabmale • Fensterbänke
- Treppen • Restaurierungen

96524 Neuhaus-Schierschnitz · Mark 12
steinmetzfirma-hopf@gmx.de

036764 - 72 659 0160 - 970 740 94

D. FRICKE

G
M
B
H

Seit 1966 Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 89 08 - 0 · Fax: 09568 89 08 - 66
fricke-kanal@t-online.de · www.fricke-kanal.de

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalordnung
- Kanal- und Rohrsanierung
- Fräsanbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

SERVICE RUND UMS HAUS

Michael Döring

Alte Handelsstraße 187
96524 Föritztal
OT Judenbach



Mobil: 0171 - 472 6053

info@doering-baudienstleistungen.de
www.doering-baudienstleistungen.de

Fliesen - Platten- und Mosaikleger

Innenausbau · Trockenbau · Estricharbeiten
Erd- u. Pflasterbau · Garten- u. Landschaftsbau

Bautischlerei

Jürgen Weisheit

Meisterbetrieb der Innung

Dorfstraße 30
96524 Föritztal/OT Jagdshof
Tel. 03675 - 74 47 13
Info@weisheit-bautischlerei.de
www.weisheit-bautischlerei.de

- Holztreppen · Innenausbau · Vordächer
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rolläden · Insektenschutz

...damit das Leben gelingt!

Tagespflege „Altes Annastift“

Bewährtes Konzept in bewährter Hand an neuem Standort.
Tagsüber in der Tagespflege, am Abend in gewohnter Häuslichkeit.

Wo: Bahnhofstraße 23 in Neuhaus-Schierschnitz
(zwischen Apotheke und „Zum Ballonen“)

Was wir bieten:

- die ideale Kombination als Alternative zu einem Heimplatz,
- Terrasse für den Aufenthalt im Freien,
- behindertengerechte Sanitärräume,
- Unterstützung, Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit,
- Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr.

Susanne Großmann: 0173/3972447
Ina Wehder: 03675/4091-119
Tel.: 036764/817005 Fax: 036764/817008
E-Mail: tagespflege@diakoniewerk-son-hbn.de
www.diakoniewerk-son-hbn.de

10% 

GUTSCHEIN FÜR HAUS- TROCKENLEGUNG

10% Nachlass nur gültig bei Auftragserteilung. Nicht rückwirkend!

IHRE VORTEILE

- ✓ kostenlose Schadenanlayse
- ✓ 10 Jahre Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

0361 / 73939597
www.atg-thueringen.de



ATG ABDICHTUNGSTECHNIK
UND GERÄTEVERLEIH GMBH
Ammertalweg 7 | 99086 Erfurt


**LEBEN IN DER
ALten WASSERBURG**

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Tettau

Wohnen im Alter - Selbstbestimmt leben:
Mit dem „Leben in der alten Wasserburg“ ist ein
neuartiges Wohnkonzept in Tettau entstanden.

Das Leben selbst gestalten, statt auf die Hilfe Fremder angewiesen
zu sein. Ein integriertes Konzept, das die Möglichkeiten des
Lebens im Alter erweitert. Das offiziell markt maßgebende und der Geschäft
wie, in ein Pflegeheim zu ziehen, bereitet vielen Pflegebedürftigen
große Angst. Etwas kochen, Haushalt erledigen und im Garten
arbeiten - in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft können
Pflegebedürftige die kleinen Dinge des Alltags selbstständig ausführen.
Mit dem Wohnprojekt „Leben in der alten Wasserburg“ ist in
Tettau eine Alternative zur stofflichen Pflegeeinrichtung entstanden,
die auch preislich günstiger ist.

Viel Platz zum Entfalten **Kombination, die Lebensqualität fördert**
Leben in selbstbestimmter Gemeinschaft **Gremium der Selbstbestimmung**

Weitere Infos zur Vermietung und dem Projekt unter:
SCHÜLEIN, MARTIN • Tel.: 01 71 / 87 47 417 • lebeninderwasserburg@gmail.com

Ihr ambulanter Pflegedienst aus Tettau

Unsere ambulanten Pflegeleistungen

Innerhalb der ambulanten Pflege bieten wir Ihnen eine Vielzahl Dienstleistungen, wie:

- ✓ umfassende Grundpflege
- ✓ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ bedarfsgerechte Behandlungs- und Pflegeleistungen
- ✓ zur fachkompetenten Unterstützung bei Akutärkrankungen oder zur Linderung chronischer Leiden
- ✓ Beratung für demenziell Erkrankte und Angehörige von Pflegebedürftigen
- ✓ Beratung zu Pflegegraden und Pflegeleistungen
- ✓ Hausnotruf

Die enge Zusammenarbeit mit bewährten Partnern, wie Ärzten, Kassen und Ämtern, rundet unser Angebot ab. Wir besuchen die Gemeinden Tettau, Steinbach am Wald, Föritztal und Sonneberg.




Schulberg 5 • 96355 Tettau • Tel: 09269 9869180 • Fax: 09269 - 98 69 182
info@pflegedienst-tettau.de • www.pflegedienst-tettau.de

boer · Boer · aber · Oldies · greatest Hits · Schlager · Fox · Rock
Musik & Stimmung für JEDEN Anlass

DJ - WUM - mobile diskothek
Moderation · Programmgestaltung · Beschallung · Licht

Look
Mobile Diskothek

immer die
richtige Show
für Ihre
Veranstaltung!

03 67 64 / 7 26 25 - 01 72 / 7 93 03 01
www.wum-look.de • look.wum@t-online.de

Familienfeiern • Firmenevents • Vereinsfeste • Hochzeiten • Geburtstage • Jubiläumsfeiern

**kurz, Sie brauchen MUSIK!
ich bin käuflich!**

**hey heute
alles gut ??**
geht feiern
löst euch von
nichts aufhalten

WIR SUCHEN DICH! (WWD)
PFLEGEFACHKRÄFTE

RD

DISCO

TANZ PARTY



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 - 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 • info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de






Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen • Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 • www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr




PIETÄT BESTATTUNGEN
*Dort wo man Trost findet,
fühlt man sich geborgen ...*

TAG & NACHT Sonneberg, Gustav-König-Str. 8

03675 / 8 95 60
sonneberg@roga-pietaet.de
www.roga-pietaet.de

*** Erledigung aller Formalitäten**
*** auf Wunsch auch Hausbesuche**
*** Bestattungsvorsorge**

Ihre Ansprechpartnerin:
Jasmin Pöhlmann



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



WIR BIETEN EINEN ARBEITSPLATZ IM VERTRIEBSAUSSENDIENST (M/W/D)



96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schierschnitz
Bahnhofstraße 24
Tel. 036764 789-0
Fax 036764 789-10
M E U S E L
OBJEKTEINRICHTUNGEN
www.meusel-objekteinrichtungen.de
info@meusel-objekteinrichtungen.de

www.meusel-objekteinrichtungen.de/jobs

Außerdem suchen wir einen Mitarbeiter /rin (M/W/D)
für Kundenakquise (auf Stundenbasis)

Suchen Sie Personal nicht in der *FERNE*. Suchen Sie *REGIONAL*.



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Wir erfüllen Wohnwünsche.

Inflationssicheres Zweifamilienhaus im Frankenwald

in 96355 Tettau

| | | | |
|------------------|--------------------|----------------------------|----------------|
| Kaufpreis | auf Anfrage | Anzahl Stellplätze | 1 |
| Käuferprovision | 3,57 % inkl. MwSt. | Baujahr | 1978 |
| externe Objekt | Wl 35225 | Energieausweis | Bedarfsausweis |
| Anzahl Zimmer | 8 | Endenergiebedarf | 204 kWh/(m²*a) |
| Wohnfläche | ca. 172 m² | Energ.-Eff.-Kl. | F |
| Nutzfläche | ca. 231 m² | wesentlicher Energieträger | O |
| Grundstücksgröße | ca. 754 m² | | |

Ihr Ansprechpartner: **Herbert Mackert**
Wüstenrot Immobilien | Nürnberger Straße 40 | 96050 Bamberg |
Tel.: 0951 18 070 814 | Mobil: 0175 18 15 445 |
herbert.mackert@wuestenrot.de

Diese und weitere Immobilien finden Sie auch unter www.wuestenrot-immobilien.de

wohnen heißt
wüstenrot
Wüstenrot Immobilien



ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Sonneberg | Rathenaustr. 2
Jederzeit für Sie erreichbar.

Telefon 03675 4275577



Gemeinsam werden schwere Wege leichter

Als erfahrene Trauerbegleiter und Trauerredner ist es unsere verantwortungsvolle Aufgabe, Sie in der schweren Zeit des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen zu begleiten.

Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose Online-Vorträge zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info



Das -Team Ihrer Region!

TOPAKTUELLE MODELLE zu 1A Konditionen
Vielfältige Auswahlmöglichkeiten:



Ford Neuwagen

- ab Werk individuell bestellbar
- Riesen-Lagerauswahl im Händlerverbund

Tageszulassungen

- ausgesuchte Modelle zu Top-Konditionen

EU-Importfahrzeuge

- vielfältige Auswahl, auch direkt vom Lager (andere Marken auch möglich)

Unsere Jahreswagen von Ford

- bis zu 40% unter der UPE des Herstellers**
- 5 Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung
- erstklassiger Zustand, keine langen Wartezeiten
- Riesen-Auswahl, direkt bestellbar

Maßgeschneiderte Finanzierungsangebote für alle Fahrzeuge



Autohaus GRUBER 

Inh. Thomas Gruber
PKW und Nutzfahrzeuge

in 96524 Föritztal/OT Neuhaus-Schierschnitz
direkt an der B 89

Tel. 036764 - 72 999 www.ford-gruber.de



Niklas Fischer
Meister - Sanitär Heizung Klima
Alte Handelsstraße 109 - 96524 Föritztal

01511 53 90 997
info@erneuerbare-energien-fischer.de

Gebäudeenergieberater (TÜV)
Moderne Heizanlagen auf Basis erneuerbarer Energien
Effiziente Klimaanlagen mit Wärmerückgewinnung
Bad- und Sanitärinstallationen
Solarthermie
Altbauanierung & Neubau
Staatliche Förderung energieeffizienter Anlagen

www.erneuerbare-energien-fischer.de